

### Mehr Sicherheit

Katharina Reinhold, die im kommenden Jahr Landrätin werden will, hat sich jetzt zu ihrer Forderung nach einem „Bevölkerungsschutzzentrum“ geäußert. Die vom Land gesetzte „Eine-Million-Einwohner-Grenze“ will sie durch den Zusammenschluss mit einem Nachbar-kreis nehmen. Seite 12.

### Prominente Helfer

Nici Kempermann und Horst Lichter, prominente Mitmenschen, die aus Grevenbroich beziehungsweise Rommerskirchen stammen, helfen aktuell der Polizei im Rhein-Kreis. Dass diese jetzt einen echten Fahndungserfolg landen konnte, hat mit den beiden nur sehr indirekt zu tun. Seite 2.



## Großer Schulterschluss – fürs Krankenhaus, gegen den Kreis

**Grevenbroich.** Die geplante Umstrukturierung des „Rheinland-Klinikums“ und die daraus resultierende Schließung der Notfallambulanz am Standort Grevenbroich hat Sorgen und Ängste der Bürger in Grevenbroich sowie in den umliegenden Kommunen Jüchen und Rommerskirchen geschürt. Jetzt wollen die drei Bürgermeister Krützen, Zillikens und Mertens im Schulterschluss mit Jennifer Görgens und Michael Schnabel, die eine breite Bürger-

schaft vertreten, den Kreis dazu zwingen, diese Thematik erneut im Kreistag zu beraten. Dazu haben sie eine „Anregung gemäß § 21 KrO NRW“ auf den Weg gebracht. Klaus Krützen, Grevenbroich, erklärt: „Ich finde es schön, dass ein Bündnis aus Bürgern und Bürgermeistern die gleichen Notwendigkeiten sieht, die Politik mit dem Thema zu konfrontieren“. Er führt weiter aus, dass die Notfallversorgung in Grevenbroich eine zentrale Säule

der Region ist, die nur verändert werden darf, wenn andere Lösungen gefunden worden sind. Die zeitweilige Schließung der Notaufnahme zwischen 22 und 8 Uhr, die an die Schließung der Geburtsstation in Grevenbroich erinnert, mache ein schnelles Handeln erforderlich. Zudem fordern sie, dass die Rettungs- und Fahrzeiten der Patienten nicht verlängert und dass ein „transparentes Konzept zur Notfallversorgung“ vorgelegt wird. Der Kreis solle als Gesellschafter



Michael Schnabel, Klaus Krützen, Jennifer Görgens, Harald Zillikens und Martin Mertens (von links).

dafür sorgen, dass der Standort Grevenbroich eine „zukunftsfähige Perspektive“ erhält. „Wir greifen die Sorgen der Bevölkerung auf und fordern vor der Schließung der Notaufnahme eine auf die Situation angepasste Neuorganisation des Rettungsdienstes“, betont auch

Harald Zillikens, Bürgermeister der Stadt Jüchen. Die Initiative erwartet von den Entscheidungsträgern im Kreis nun endlich ein schlüssiges Konzept, „welches nicht zu Lasten der notärztlichen Versorgung der Bevölkerung gehen darf“. Gerhard P. Müller

In dieser Ausgabe

## Dielmann Umzüge

- Umzüge
- Wohnungsaufösungen
- Entrümpelungen

02181 7571671  
dielmann-umzuege.de



## „In Marokko erfuhr ich, was wirkliche Nächstenliebe ist“

### Clemens Schelhaas tingelte mit Rucksack und Bus durch seine „erste Liebe“

„Ich schlage die Augen auf. Ich hatte keine Schmerzen mehr. Langsam kann ich mich orientieren: 13 Betten im Raum, in der Mitte ein Abfluss. Mein Bett Nachbar war bei einer Messerstecherei verletzt worden.“ Weltenbummler Clemens Schelhaas erinnert sich noch genau an den Unfall während seiner Marokko-Tour im Jahre 1992. Diesmal tingelte der 86-Jährige mit Rucksack und Bus durch das Land, das er als „erste Liebe, letzte Liebe“ bezeichnet.

**Grevenbroich.** Er war damals mit dem Motorrad unterwegs in Marokko: „Die untergehende Sonne hatte mich geblendet, ich war gegen einen Felsen geprallt und hatte mich an der Schulter verletzt. Die Insassen eines Kleinbusses fanden mich und nahmen mich auf. Man brachte mich zur nächsten Sanitätsstation. Dort erfuhr ich, was Nächstenliebe ist“, schreibt Schelhaas in seinen Betrachtungen zu dem nordafrikanischen Land. Die Sanitätsstation hatte kein Röntgengerät, also packte der Arzt den verletzten Deutschen in seinen Wagen und brachte ihn ins nächste Krankenhaus in Beni Mellal (dort baute „Buckau“ zu der Zeit große Zuckerfabriken). „Die Infusionsmittel hingen in einer Plastiktüte an der Decke“, erinnert sich Schelhaas mit einem Lächeln. Mit bandagierter Schulter schlug er sich mit dem Bus nach Casablanca durch, flog nach Hause und wurde in einer Kölner Spezialklinik weiterbehandelt. Dort sei er zu einer „Nummer“ unter vielen geworden und habe gedacht: „Du wärst besser

bei den Menschen in Marokko geblieben“, gibt der Weitgereiste (bekannt geworden ist Clemens Schelhaas durch seine Reisen und Fotos vor allem aus Nepal) zu Protokoll. Sein erster Besuch in Marokko datiert übrigens ins Jahr 1961. Damals war er mit seinem Bruder Karl und mit Friedrich Schmitz, damals noch Jura-Student, später Notar, Vorsitzender des Geschichtsvereins und Buch-Autor, unterwegs. Danach bestimmte das Motorrad seine Marokkoreisen: Fünfmal kurvte er mit dem Motorrad durch das Land. Mal allein, mal mit Freunden. „Stippvisiten nach Tanger rechne ich nicht mit“, strahlt er. Und er fügt an: „Ich wollte dieses Jahr wieder einmal nach Marokko. Meine Enkelin Tashi, die im vorigen Jahr mit mir am Nordkap war, fiel aus. Sie begann inzwischen eine Ausbildung. So kam der alte Plan zum Zuge, den ich mir für die alten Tage aufgehoben hatte, mit Rucksack und Bus durch Marokko zu tingeln. Später stieß in Marrakesch meine Tochter Anne, bewährte Begleiterin bei meinen Nepal-Touren, zu mir“, so Clemens Schelhaas. Das Reisen mit dem Bus sei in Marokko völlig entspannt: „Busse fahren in die entlegenen Orte“, berichtet er. Er reiste übrigens mit der Bahn (Fes – Marrakesch) an. Schelhaas notiert: „Und hier hatte ich ein besonderes Erlebnis: Die Bahn war pünktlich.“ Der Besuch mindestens einer der vier Königstädte gehört zum touristischen Pflichtprogramm. Marrakeschs Mittelpunkt ist der



Abendstimmung über Essaouira, der Perle am Atlantik. Eines der vielen Marokko-Bilder, die Weltenbummler Clemens Schelhaas in seiner Sammlung hat. Und im Herzen.



Zwei Bilder aus Marrakesch: Auch heute noch im Einsatz – der brave Esel (oben). Unten ein Schlangenbeschwörer auf dem „Platz der Geköpften“.

„Platz der Geköpften“: „1961 bestand der Platz noch aus gestampftem Lehm, der auch für Menschen aus der Umgebung wirtschaftlicher und kommunikativer Sammelpunkt war. Heute ist der Platz asphaltiert und ist ein touristischer Rummelplatz geworden – wobei ich aber nie vergesse, dass ich selbst Tourist bin.“ Im Norden und in der Mitte zeigt sich die Landschaft Marokkos vielfältig: Mittelgebirge, fruchtbare Ebenen, Wälder. Südlich von Marrakesch ändert sich das Bild völlig: Das Atlas-Gebirge mit über 4.000 Meter hohen Bergen bildet eine Barriere; die Pässe sind über 2.000 Meter hoch. Im Süden vom Atlas beginnt die Wüste mit einigen markanten Oasen-Städten. Übrigens auch ein Paradies für Motorradfahrer, wie der weit gereiste Grevenbroicher zu berichten weiß. Zagora, M'hamid, Essaouira waren einige seiner Stationen. In seinen Aufzeichnungen erinnert sich Schelhaas auch an eine Begegnung mit einer deutschen Touristen-Gruppe, die in einer langen Reihe von Wohnmobilen „das große Abenteuer“ suchte. Aber das ist eine andere Geschichte, die es zu erzählen lohnt (im neuen Jahr zu lesen auf unserer Homepage). -gpm.



Eine Botschaft des Friedens: Pfadfinder übergeben ihr Friedenslicht im Düsseldorfer Landtag. Später kommt es auch an Erft und Gillbach.

Foto: Landtag

## „Friedenslicht“ ist unterwegs

**Düsseldorf.** Ein Zeichen der Hoffnung in schwierigen Zeiten: Das Friedenslicht aus Bethlehem ist auch in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen angekommen. Fünf Pfadfinder haben die Kerze am Donnerstag an André Kuper, Präsident des Landtags von Nordrhein-Westfalen, übergeben. Ab sofort leuchtet das Friedenslicht gut sichtbar am Empfang des Parlaments und erinnert an den Wunsch nach Frieden. Unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“ verbreiten die Pfadfinder Jahr für Jahr das Licht bei Gottesdiensten und Übergabefeiern im ganzen Land. „Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein eindrucksvolles Zeichen für Hoffnung und Gemeinschaft, gerade in einer Zeit, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist. Es erinnert uns daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, sondern unser stetiges Engagement erfordert. Als Demokraten tragen wir die Verantwortung, für Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander einzutreten“,

so André Kuper. Das Friedenslicht wird in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und reist durch ganz Europa. Es kommt auch nach Grevenbroich. Jedes Jahr leuchtet es in vielen Haushalten, Kirchen, Institutionen und Unternehmen. Die Pfadfinder nahmen am Morgen an der adventlichen Andacht des Landtags teil.

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1 durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

Workcars Umzüge GmbH

DER UMZUGSPROFI  
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?  
www.workcars.de  
info@workcars.de

Inh. Andreas Schenkel  
Otto-Lilienthal-Str. 4  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01  
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70  
Bahnstraße 46  
41515 Grevenbroich  
www.workcars.de



Clemens Schelhaas ist bekannt für seine Motorrad-Touren. Erst im vergangenen Jahr widmete die „Motorrad Abenteuer“ ihm und seiner Enkelin einen mehrseitigen, bilderreichen Bericht. Auch der Erft-Kurier hat mehrfach über ihn berichtet. Und der Senior beweist Energie: „Wenn mir noch Zeit bleibt, war das nicht meine letzte Marokko-Tour“.

SPD

Ich wünsche Ihnen FROHE FESTTAGE

DANIEL RINKERT  
Ihr Bundestagsabgeordneter für Dormagen, Grevenbroich, Neuss und Rommerskirchen  
www.daniel-rinkert.de



Hanna Glinski, Redakteurin

## Liebe Politiker

### Wahlkampfthema gefällig?

Wie wäre es damit, im kommenden Wahljahr tatsächlich hinzuhören, was die Bürger brauchen? Beispiel Kinderbetreuung. Hören Sie hin, was Erzieher sagen, was Eltern sagen. Sie – ich sollte besser sagen „wir“, denn ich bin ebenfalls betroffen – fühlen uns nicht ernst genommen, nicht gehört. Das Personal arbeitet mit Herzblut daran, das kaputte System irgendwie zusammenzuhalten, die Kinder stolpern trotzdem über dessen heruntergefallene Scherben. Angebote fallen aus, Pädagogen können ihrer eigentlichen Arbeit nicht nachkommen und die Kinder nicht so fördern und fördern, wie sie es nicht nur verdienen, sondern auch benötigen. Währenddessen streiten die Eltern mit ihren Chefs darüber, warum sie diese Woche schon zum zweiten Mal ins Homeoffice gehen müssen, warum sie schon wieder früher Feierabend machen, ob heute nicht mal die Oma aufpassen könnte? Die häufige Antwort auf letzteres: Nein. Nicht selten sind die Großeltern selbst noch berufstätig. Ein Gehalt reicht eben bei der breiten Mitte der Gesellschaft nicht zum Leben. Eine Lose-Lose-Situation für alle Beteiligten. Liebe Politiker, wollt ihr junge Familien für Euch gewinnen? Schließt die gigantischen Lücken im „System KiTa“! Wenn schon nicht für die Kinder (für die KiTa nicht nur Bildungsort, sondern soziale Instanz ist), deren Eltern oder die körperlich und mental erschöpften Erzieher, dann für die Wirtschaft: Der eine oder andere Arbeitgeber freut sich sicher, wenn seine Arbeitnehmer nicht ständig ausfallen, weil ihnen die Kinderbetreuung flöten geht... **Hanna Glinski**



# Fachkräftemangel an Grevenbroicher KiTas setzt ganze Familien außer Gefecht ...

**Grevenbroich.** „Ist der Kindergarten heute geöffnet? Darf ich mein Kind überhaupt hinführen? Kann ich zur Arbeit gehen?“ Diese Fragen stellen sich Millionen von Eltern in Deutschland nahezu jeden Morgen – so auch in Grevenbroich. Denn Personalmangel und Krankheitswellen sorgen dafür, dass Herbst, Winter und teilweise Frühjahr in deutschen Kindergärten geprägt sind von außerplanmäßigen Schließungen, eingeschränkten Betreuungszeiten, Notbetreuung für nur einen Teil der Kinder sowie jeder Menge Frust und Sorgen. Francesca Brunner, Vorsitzende des Elternbeirats der Sonnengruppe in der städtischen KiTa „Sternschnuppe“ in Neuenhausen, verrät: „Wir haben eine Übersicht über Schließzeiten, Notbetreuung und Co. für das Jahr 2024 in unserer Einrichtung zusammengestellt. Mit einem sehr erschreckenden Ergebnis.“ An einem guten Drittel aller Werktagen des Jahres fand dort keine oder nur eingeschränkte Betreuung der Kinder statt – ins-

gesamt 55 Tage Notbetreuung, zwei außerplanmäßige Schließtage und 28 geplante. „Wenn man dann die Zeit einrechnet, in der das Kind selbst krank ist und zu Hause bleibt, landet man schnell bei der Hälfte ...“ So müssen sie und die anderen Eltern immer wieder schauen, wie sie eine gute und gesicherte Betreuung ihrer Kinder gewährleisten können, um überhaupt ihrer Arbeit nachgehen zu können. Nicht jeder ist in der Lage, im Homeoffice zu arbeiten. Wenn Freunde und Verwandte noch berufstätig sind, wird es schnell eng. „Für Alleinerziehende ist die Lage noch schlimmer“, gibt Brunner zu bedenken. Ihre Kollegin Sabrina Kirchoff bekräftigt: „Wir als Elternbeirat haben schon viele Gespräche mit der Fachberatung der Stadt Grevenbroich zum Thema Notbetreuung geführt, Vorschläge gemacht, leider ohne Ergebnis. Wir wissen langsam nicht mehr, was wir noch tun sollen. Also haben wir uns in einer Mail an den Bürgermeister gewandt und um



Francesca Brunner (links) und Sabrina Kirchoff vom Elternbeirat der KiTa „Sternschnuppe“ in Neuenhausen. Fotos: privat

ein persönliches Gespräch gebeten. Wir möchten gemeinsam die Situation für Eltern, Erzieher und nicht zuletzt die Kinder verbessern.“ Eine Antwort gab es bis Redaktionsschluss nicht. Stattdessen fand am Donnerstag der vergangenen Woche eine vom Bürgermeister einberufene Mitarbeiterversammlung statt, zu der auch die Mitarbeiter der städtischen KiTas kommen sollten. In 17 KiTas hieß es am Donnerstag also mal wieder: „Wir schließen heute früher!“ Brunner: „Wir hatten gehofft, dass die Situation in der Kinderbetreuung



ein Thema wäre. Stattdessen verkündete der Bürgermeister, dass sich die Verwaltungsangestellten ab jetzt alle duzen sollen ...“ Unverständnis und Frustration machten sich breit. So ärgert sich denn auch die Grevenbroicher CDU-Chefin Heike Troles: „Gerade in der Vorweihnachtszeit sind viele Eltern beruflich und privat besonders gefordert. Sie nun vor die Tatsache zu stellen, dass die Betreuung ihrer Kinder ausfällt, weil der Bürgermeister womöglich im Zuge des Kommunalwahlkampfes eine PR-Veranstaltung für sich selbst

organisiert, wäre ein Schlag ins Gesicht aller betroffenen Eltern und Familien.“ Jasmin Lange, Vorsitzende des Jugendamtselternbeirats (JAEB) der Stadt, fasst es zusammen: „Die Eltern fühlen sich nicht ernst genommen in ihrer Sorge. Viele wissen gar nicht mehr, wie sie ihren Arbeitgebern erklären sollen, dass sie schon wieder ein Betreuungsproblem haben. Hoffnung, dass sich die Lage bessert, gibt es nicht.“ Ganze Existenzen hingen davon ab und der dauerhafte Druck und die Ungewissheit nage an der psychischen Gesundheit der Eltern, so die Mutter. Den Einrichtungen machen die drei Mütter übrigens absolut keinen Vorwurf. Lange: „Die Erzieher und Leiter tun, was sie können, auch sie leiden unter der Situation. Was alle Parteien brauchen, sind Routine und Sicherheit. Auch die Kinder. Denn sie brauchen den sozialen Kontakt im Kindergarten, den Ausgleich, aber eben auch mit einem sicheren Gefühl und Beständigkeit. Hier sehe ich eine

Riesengefahr – und dafür lohnt es sich, zu kämpfen!“, ist sie sicher. Jugenddezernent Florian Herpel weiß um die Situation in den KiTas, den „jahrelangen Fachkräftemangel. Die Kommunen sind da leider an die immer noch viel zu enge Personalverordnung des Landes gebunden“, ärgert sich der Beigeordnete über teilweise gebundene Hände. Die Schlossstadt versuche ihr bestes, um Fachkräfte auszubilden („Da haben wir etwa durch die attraktive Pia-Ausbildung und die Ausbildung von Ergänzungsfachkräften erweitert“) und sie zu halten („Wir bieten den Erziehern seit Jahren unbefristete Verträge an“). Was die Kommunikation mit KiTas und Eltern angehe, gäbe es einen regelmäßigen Austausch, aber die Fachberatung kämpfe derzeit ebenfalls mit einem hohen Krankenstand. Die Verwaltung sei bemüht, aber manchmal brauche es etwas Geduld. Damit kennen sich die Eltern ja inzwischen bestens aus ... **Hanna Glinski**

## Kommission „Spoof“ kommt Ganoven-Callcenter auf die Spur

**Eigentlich unglaublich: Dieses „Callcenter“ war sieben Tage in der Woche aktiv. Dort wurde in zwei Schichten von 7 bis 22 Uhr „gearbeitet“. Alles bestens durchorganisiert – mit dem Ziel, Senioren auszunutzen. Die „Mitarbeiter“ waren Telefonbetrüger, denen dank aufwendiger Recherche der Polizei des Rhein-Kreises jetzt der Riegel vorgeschoben werden konnte.**

**Grevenbroich.** Ziel der Anrufe waren vorwiegend ältere Menschen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. „Wir konnten 33 Straftaten aufklären und 180 verhindern“, verkündete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in dieser Woche nicht ohne Stolz. In den meisten Fällen gaben sich die Täter als Polizeibeamte aus, die den Namen des Angerufenen in einer (Telefon-)Liste von dingfest gemachten Einbrechern entdeckt hätten. Geld und Wertsachen sollten aus Sicherheitsgründen am besten der Polizei übergeben werden. Das Perfide: Die Täter suggerierten den Opfern, über eine angebotene „sichere“ Leitung die 110 anrufen zu können, um sich von der Echtheit des Anrufes überzeugen zu können. In Bamberg und Mettmann konnten fünf „Abholer“ verhaftet werden. Deutsche und Deutsch-

**Die Werbeplakate mit Horst Lichte und Nici Kempermann.**



Von links: Hans-Jürgen Petrauschke, Melanie Stocker, Michael Piel, Christian Kampa und Stephanie Pampel. Rechts: Diese Uhren konnten noch keinen Taten zugeordnet werden. Der Tipp des Landrates: Sich aus falscher Scham nicht zu melden, sei das Falscheste, was jedes Opfer machen könne. „Wir wollen jeden Fall aufklären“, versprach er. Fotos: gpm.

Tunesier im Alter von 20 bis 24 Jahren; überwiegend arbeitssuchend. Sie sitzen inzwischen in Untersuchungshaft. Nicht immer handelte es sich bei den Anrufen um die Masche mit dem falschen Polizisten. Ermittelt wurden auch solche mit falschen Bank-Mitarbeitern, Kunsthandlern, Inkassobüros oder auch mit betrügerischen Band-Ansagen. Hinzukommen Schock-Anrufe. Der jüngste konnte just in dieser Woche „geklärt“ werden: Die ältere Meerbuscherin wandte sich an ihren Sohn, der schaltete die Polizei ein. Bei der „Übergabe“ konnte ein zwölf Jahre altes Mädchen in Gewahrsam genommen werden. Aufgeklärt werden konnten in diesem Fall die Zusammenhänge von Februar bis November

nur dank „hohen Engagements und viel Zeitaufwand“, wie Christian Kampa (Direktionsleiter Kriminalität) betonte. Zeitweise gehörten bis zu 50 Beamte zu der Ermittlungskommission „Spoof“, die Melanie Stocker und Michael Piel leiteten. Die Gesamtzahl der untersuchten Anrufe und Anrufversuche wird für den Zeitraum mit 190.000 angegeben. 620 Straftaten im Bereich der Schock-Anrufe (nahe Verwandte seien verunglückt oder verhaftet und bräuchten finanzielle Hilfe) konnten verhindert werden. Die Täter erbeuteten 2,33 Millionen Euro. Weitere Beute in Höhe 2,95 Millionen Euro konnte verhindert werden. In Sachen Verhinderung und Aufklärung ist Stephanie Pampel im Auftrag der Kreis-Polizei



unterwegs. Gut zwei Dutzend Veranstaltungen haben sie und ihr Team im gesamten Kreis besucht, um vor allem ältere Menschen warnen zu können. Plakate und Postkarten mit Rita Süßmuth, Horst Lichte, Nici Kempermann und anderen sollen darüber hinaus präventiv wirken. Pampel erzählte, dass die Aufklärung wirke: Sie habe versucht, ein 90-jähriges Fast-Opfer anzurufen, um die Erlaubnis einzuholen, den mitgeschnittenen Anruf bei der Pressekonferenz vorspielen zu dürfen. „Jedes Mal, wenn ich mich als Polizei gemeldet habe, hat sie prompt und konsequent aufgelegt.“ Und das ist ja auch der Schutz bei betrügerischen Anrufen!

**Gerhard P. Müller**



### Top-Platz möglich?

**Grevenbroich.** Heute findet die Landes-Delegiertenkonferenz der SPD zur Aufstellung der Bundestags-Kandidaten statt. Dabei kann Daniel Rinkert auf einen guten Listenplatz hoffen. Denn sowohl der Regional-Vorstand als auch die Sozialdemokraten haben ihn auf ihrer Vorschlagsliste auf den ersten Männer-Platz gesetzt. Vor ihm (auf dem ersten Frauen-Platz) steht nur Bundestagspräsidentin Bärbel Bas. In der Landesliste würden demnach die Plätze 7 und 9 herauspringen. Rinkert wollte im Vorfeld der heutigen Versammlung allerdings noch keine Feierstimmung aufkommen lassen. Immerhin könne es noch zu „Kampf-Kandidaturen“ kommen. Erst am Ende der Versammlung stehe endgültig fest, mit wie viel Rückenwind seiner Partei er in den Wahlkampf gehen kann-

### Sportliche Verwaltung

**Grevenbroich.** In einer Feierstunde überreichte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke jetzt das Sportabzeichen an 40 Kreismitarbeiter. Er freute sich, dass 23 von ihnen erstmals die Prüfungen abgelegt hatten. Er betonte: „Ganz gleich ob Sie zum ersten oder zum wiederholten Mal das Sportabzeichen gemacht haben – in jedem Fall haben Sie damit sportlichen Einsatz gezeigt, Ihre persönliche Fitness bewiesen und zudem auch etwas für Ihre Gesundheit getan.“ Besonders würdigte er den Einsatz von Lore Aretz: Die Jüchenerin hat bereits zum 37. Mal das Sportabzeichen in Gold erkmämpft. Auch der Landrat selbst ging mit gutem Beispiel voran und absolvierte die Prüfungen für das Gold-Abzeichen schon zum 19. Mal. Zusammen mit Heinz-Peter Korte vom TV Orken und Katharina Esser von der Betrieblichen Gesundheitsförderung händigte Petrauschke die Urkunden aus. Insgesamt über 60 Frauen und Männer absolvierten erfolgreich die Prüfungen: Sie erreichten 37 Mal Gold, 19 Mal Silber, drei Mal Bronze. Drei Mitarbeiter legten die Prüfungen für das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung in Gold ab. Bei der Abnahme sind die Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination gefragt.

## „Gegenwind“ deckt auf: Wer im Regionalrat „mit berät“

Kürzlich fand die erste Informationsveranstaltung „Gegenwind aus Rommerskirchen“ in Oekoven statt und lockte über 100 interessierte Bürger an. Diese Bürger-Initiative hat (wie berichtet) über 850 Unterschriften für einen Ratsbeschluss gegen (zu viel) Windkraft in Rommerskirchen gesammelt. Oekoven. Neben den Bürgern waren auch Vertreter der Gemeindeverwaltung sowie Gemeinderatsmitglieder anwesend, um sich über die Anliegen und Bedenken der Bürger zu

informieren. Ebenfalls anwesend waren Vertreter von „Pro Natur und Heimat“ aus Rommerskirchen, die ihre Unterstützung bekundeten. Die große Resonanz auf die Informationsveranstaltung bestärkt die Initiatoren im Vorhaben, weitere Veranstaltungen zu planen. Der nächste Termin steht bereits fest: Am 6. Januar um 18 Uhr findet erneut eine Veranstaltung in Oekoven statt. Als besonderer Gast wird der Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert (SPD) erwartet.

Rolf Zillmer von „Gegenwind aus Rommerskirchen“ erläutert: „Unter [www.gegenwind.nrw](http://www.gegenwind.nrw), Rubrik Videos, finden sich Informationen in unter 15 Minuten. Wir sind nämlich nicht ganz so glücklich mit den Akteuren der Politik auf Gemeindeebene, Kreis-, Landtags- und Bundesebene, wenn es um das Thema ‚Gemeinde Rommerskirchen und Windräder‘ geht.“ In Dormagen, in direkter Nachbarschaft also, solle nach dem Entwurf für den neuen Regionalplan kein einziges Windrad

gebaut werden „und bei uns bis zu 100. Das kann uns keiner erklären“, so der Sprecher weiter. Und er merkt an: Die Entscheider seien alles gewählte Regionalratsmitglieder, darunter „auch einige Politiker aus dem Rhein-Kreis“. Die „entscheiden darüber und keine Beamten aus Düsseldorf, wie auch die Gemeinde Rommerskirchen immer behauptet.“ Und er nennt Namen: Hans-Jürgen Petrauschke, Dirk Brügge, Thomas Welter, Rainer Thiel und Martin Mertens (die genau-



Landrat Hans Jürgen Petrauschke ist Vorsitzender des Regionalrats und im Aufsichtsrat des RWE, das Windräder in Roki betreiben will.

en Funktionen können Sie in den nebenstehenden Bildunterschriften erfahren). Zillmer wörtlich: „Damit wir uns richtig verstehen: Wir haben überhaupt nichts gegen Windräder und erkennen die Notwendigkeit, aber doch bitte fair für alle.“

**Wir werden weiter berichten.**



Kreisdirektor Dirk Brügge ist Geschäftsführer des Regionalrates und als sachkundiger Bürger allerdings nicht stimmberechtigt.



Thomas Welter aus Jüchen hat Stimmrecht im Regionalrat.



Bürgermeister Martin Mertens ist ebenfalls sachkundiger Bürger im Regionalrat – nicht stimmberechtigt, aber immerhin Mitglied!



SPD-Frontmann Rainer Thiel hat ebenfalls Stimmrecht.



**Kreisverwaltung bleibt offen**

**Grevenbroich.** Während viele Behörden zwischen Weihnachten und Neujahr schließen, bleibt die Verwaltung des Rhein-Kreises am Tag vor Weihnachten am 23. Dezember sowie an den Tagen vor dem Jahreswechsel am 27. und 30. Dezember geöffnet. In der Regel sollten Bürger vorher einen Termin vereinbaren. Die Internetseite [www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de) bietet einen Überblick über alle Öffnungszeiten und die Ansprechpartner der Kreisverwaltung. Unbedingt erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung beim Straßenverkehrsamt. Dabei ist zu beachten, dass die Dienststellen des Straßenverkehrsamtes in Meerbusch am 23. Dezember geschlossen bleiben. Die Dienststellen des Straßenverkehrsamtes in Dormagen und Meerbusch bleiben am 27. und 30. Dezember geschlossen. An diesen Tagen öffnen nur die Dienststellen in Neuss und Grevenbroich. Zur Terminvereinbarung des Straßenverkehrsamtes geht es unter dem Link [www.rhein-kreis-neuss.de/rundum-sauto](http://www.rhein-kreis-neuss.de/rundum-sauto). Häufig werden für den jeweiligen Tag dort zusätzliche Termine ab 8 Uhr eingestellt.

**Ein zauberhafter zweiter Advent: „Kölsche Weihnacht“ am Gillbach**

Am zweiten Advent verwandelte sich die festlich geschmückte Mehrzweckhalle an der Gillbachschule in Rommerskirchen in einen strahlenden „Gürzenich“. Die Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß“ Rommerskirchen lud zu ihrer traditionellen „Kölschen Weihnacht“ ein und bereitete den zahlreichen Besuchern einen unvergesslichen Nachmittag.

**Rommerskirchen.** Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem herzlichen Grußwort des ersten Vorsitzenden Matthias Schlömer, das von einem Vertreter vorgelesen wurde, da Schlömer krankheitsbedingt leider nicht

anwesend sein konnte. Der gesamte Saal sendete ihm mit einem warmen Applaus Genußwünsche. Die festliche Stimmung wurde durch ein abwechslungsreiches Programm getragen, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Ein Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos die Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von „Schnäuzer Jupp“ Josef Klagen, der in seiner Rolle als Weihnachtsmann brillierte und damit für viele strahlende Gesichter sorgte. Musikalische Akzente setzte Künstler wie Torben Klein mit bekannten kölschen Weihnachtsliedern der das Publikum zum



Josef Klagen vertrat Matthias Schlömer würdevoll und brachte mit seiner charmanten Erzählweise weihnachtliche Wärme in die Herzen der Gäste.



Die Besucher gingen beschwingt und mit einem Lächeln nach Hause – und sicherlich in Vorfreude auf das kommende Jahr.

Mitsingen und Mitklatschen animierten. Auch die humorvollen Beiträge von Achnes Kasulke, Klaus und Willi, Ulli Teichmann sowie Boris Müller als „Doof Noss“ begeisterten die Menge. Der Auftritt von Lidia Streifling rundete das Programm perfekt ab. Die Mehrzweckhalle erstrahlte in einem festlichen Glanz: Weihnachtsbäume, Lichterketten und liebevolle Dekorationen schufen eine zauberhafte Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, sodass sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde austauschen konnten. Die Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß“ hat mit der „Kölschen Weihnacht“ einmal mehr bewiesen, wie schön die Adventszeit gefeiert werden kann. Die Besucher gingen beschwingt und mit einem Lächeln nach Hause – und sicherlich in Vorfreude auf das kommende Jahr.

**Grevenbroich.** Drei Gottesdienste an den Weihnachtstagen werden in der Christuskirche traditionell wieder mit festlicher Musik begleitet. Am 24. Dezember, Heiligabend, bereichert der evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Karl-Georg Brumm

**Posaunen & Solisten mit alten und neuen Liedern**

die Christvesper mit Pfarrer Christoph Borries um 17 Uhr und spielt anschließend um 18 Uhr vom Turm der Kirche alte und neue Weihnachtslieder. Ebenfalls an Heiligabend erklingt in der Christmette um

23 Uhr weihnachtliche Kammermusik für Blockflöten und Orgel, aufgeführt von Brigitte Borries, Karin Kaspers und Karl-Georg Brumm. Es predigt Pfarrerin Anne Benninghoff. Am zweiten Weihnachtstag ge-

staltet die evangelische Kantorei den Weihnachts-Kantatengottesdienst um 11 Uhr. Im Gottesdienst verteilt wird die Weihnachtskantate „Vom Himmel hoch“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy für Soli, Chor und

Orchester aufgeführt. Unterstützt werden der Chor und seine Solisten durch Mitglieder des Neusser Kammerorchesters. Weitere Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Die Leitung hat Kantor Karl-Georg Brumm. Die Liturgie wird gehalten von Pfarrer Christoph Borries.

**»Die lustige Witwe« in der Stadthalle Neuss JETZT TICKETS SICHERN!**

Die Lustige Witwe ist bis heute die am häufigsten aufgeführte Operette neben Strauß' Fledermaus – eine szenisch wie musikalisch gleichermaßen glückliche Umsetzung der satirisch-exotisch-pikant-boulevardesken Geschichte, durch die die Sorgen und Nöte der High Society gut zu verstehen sind.

In Paris genießt man das Leben und amüsiert sich, während der kleine Staat Pontevedro von Geldnöten geplagt wird. Für Baron Zeta scheint die Lösung der finanziellen Misere auf der Hand zu liegen: Hanna Glawari, seit kurzem Witwe, jung, gutaussehend, charmant und noch dazu steinreich, soll an den Mann gebracht werden. Dabei übersieht er völlig, dass seine eigene Frau Valencienne vor seinen Augen heftig mit dem jungen Rossillon flirtet.

Französische Mitgiftjäger, die der Millionenwitwe zu Füßen liegen, gibt es in Paris genug, doch muss sie, um dem Staat das Geld zu retten, einen Landsmann heiraten. Da kommt der Lebemann Danilo gerade recht. Der arbeitsscheue Gesandtschaftssekretär, der früher Hannas Geliebter war, bringt seine Zeit lieber in Pariser Nachtclubs bei den Griesetten als hinter seinem Schreibtisch. Wegen des adeligen Standesdünkels durfte er sie damals nicht heiraten, doch es zeigt sich, dass er noch immer Gefühle für Hanna hat, und er will sie auf keinen Fall wegen ihres Geldes heiraten. Bis zum Bekenntnis „Lippenschweigen, 's flüstern Geigen, hab dich lieb“ ist es ein Weg voll spannender Missverständnisse.



Mit seinen unerschöpflichen melodischen Einfällen traf Lehár einen Nerv der damaligen Zeit. Der 1. Akt charakterisiert die elegante Pariser Klangwelt mit herauschenden Walzertönen, der 2. Akt ist von Folklore in seiner ganzen Farbenpracht erfüllt (mit romantischen slawischen Melodien aus der Heimat Hannas und

Danilos), und der 3. Akt akzentuiert musikalisch die frivol-erotische Atmosphäre der Pariser Nachtlokale. Bis heute besteht das Werk durch seine Frische, Lebenslust und Erotik. Veranstaltung: Stadthalle Neuss Fr. 17.01.2025 - 19:30 Uhr Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



**„brotZeit“: frisch gestärkt geht's in den Unterricht**

**Elsen.** Die von Uschi Glas gegründete gemeinnützige Organisation „brotZeit“ sorgt seit 15 Jahren dafür, dass Kinder an Grundschulen mit einer herausfordernden Sozialstruktur noch vor Unterrichtsbeginn ein kostenfreies Frühstück erhalten – damit sie ab der ersten Stunde satt, konzentriert und guter Dinge am Unterricht

Gestartet wurde zunächst mit dem „Klassenfrühstück“, so dass bis Mitte Dezember alle



teilnehmen können. Zu den über 400 Schulen, die bundesweit am Projekt teilnehmen, zählen ab Ende November auch die Erich-Kästner-Grundschule und die Grundschule „St. Josef“. Eine unverzichtbare Säule des Projekts sind die ehrenamtlichen Unterstützer – beruflich und lebenserfahrene Menschen, die meist nicht mehr aktiv im Berufsleben stehen und das Frühstück sowohl vorbereiten als auch während der Frühstückszeit für die Kinder da sind. Eine nach Aussagen der Ehrenamtlichen an anderen Schulen sehr sinnvolle, erfüllende und durch den generationenübergreifenden Austausch für beide Seiten bereichernde Aufgabe.

Kinder das Frühstücksangebot kennenlernen konnten. Seit dieser Woche gibt es das offene Frühstücksangebot vor Schulbeginn in der Zeit von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr. Es ist für die Kinder kostenlos. Am Montag machte Bürgermeister Klaus Krützen dort Station. Schulleiter Sell merkte bei dieser Gelegenheit an, dass die Aktion sehr positiv angenommen werde. Der Fokus liege dabei auf gesundem Essen, Süßigkeiten gebe es nur in Maßen, auf „Nutella“ werde beispielsweise komplett verzichtet. Die Erich-Kästner-Schule hat im Rahmen der Aktion übrigens auch eine Theke und Schränke erhalten.

Fotos: SGV



**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

AKTIV LEBEN IM ALTER MIT DEN MOBILEN PFLEGEEXPERTEN NEUSS

Vereinsstr. 42, 41472 Neuss, Tel.: 02131/3836965 info@mobile-pflegeexperten-neuss.de

Ich möchte DANKE sagen ... Ich danke allen meinen Kunden für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes 2025.

Achim Gehlen

Meisterbetrieb **Lewandowsky** e.K. Inh.: Achim Gehlen Sanitäre Anlagen · Heizungen 02181/2457765

Folgen Sie uns auf Instagram: @erftkurier\_topkurier

Allen Kunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**UDO KRÄMER** HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

Badsanierung Brenwerttechnologie Regenerative Energien Wartungen

„Wir machen aus alten Bäder Rundum-Wohlfühlbäder“

Tel.: 021 82 8 2462-70 · [www.udo-kraemer.net](http://www.udo-kraemer.net)

**TOP STYLE DAMEN+HERREN SALON**

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 9.00 - 18.20 h & Sa. 8.00 - 14.00 h Mo. & Di. geschlossen

☎ 0 21 81/70 43 89 · Inh. Arzu Aslan Am Klostereck 20 · 41515 Grevenbroich

Wir haben unser Angebot für Sie erweitert! JETZT unverbindlich beraten lassen!

KTM Husqvarna GADDA ZEHND Ford Auto Breuer

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit!

Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77 [www.motorradwelt-breuer.de](http://www.motorradwelt-breuer.de) • [www.auto-breuer.de](http://www.auto-breuer.de)

Frohe

Festtage

Wir wünschen allen Bürgern & Kunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



**Franz Geller**

Seit 1760 in Familienbesitz

**HOLZBEARBEITUNG**

Fenster und Türen aus  
Kunststoff und Holz  
Treppen-Reparaturarbeiten  
u. Innenausbau

Tel. 0 21 81/4 23 03  
Fax 0 21 81/4 19 52  
Peter-Stahs-Straße 5  
41363 Jüchen-Bedburdyck

**BESTATTUNGEN**

Überführung im In- und Ausland  
Erledigung aller Form.  
Umbettungen von u. zu jedem Friedhof

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr!

**SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke**

**1** Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr!

**2** Inspektion, Wartung & Service. Moderne Diagnosetechnik, Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.

**3** Bauteil- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.



**SCHUMACHER**

Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden

Tradition verpflichtet – Service verbindet.



Schumacher GmbH  
Heyerbusch 5  
41515 Grevenbroich  
Tel. 0 21 81/22 70-0  
www.schumachergmbh.de



**FRISUREN  
IDEEEN  
LEISTUNG  
ZEITBEWUSST**

Wir wünschen unseren Kunden sowie allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025

**DAMEN- UND**

Marco Filz

**HERREN-**

Königstraße 32

**SALON**

41515 Grevenbroich

Telefon 0 21 81/4 10 02

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025



**Wir machen  
den Kreis!**

Für die Menschen  
bei uns.

rhein  
kreis  
neuss

www.wirmachendenkreis.de



## Wunschbaum wurde wieder komplett „geplündert“!

Pünktlich zu Beginn der Adventszeit haben Jungen und Mädchen im Vorschulalter – diesmal kamen sie aus der KiTa „Kleine Riesen“ – gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Martin Mertens und Familienbüro-Leiterin Monika Lange im Foyer des historischen Rathauses wieder den „Weihnachtswunschbaum“ der Gemeinde Rommerskirchen geschmückt.

Eckum. Mit seiner Prognose, wonach alle Wünsche, die an dem Weihnachtsbaum angebracht worden sind, sicherlich auch erfüllt würden, sollte Martin Mertens recht haben. Einmal mehr, denn die mehr als zehnjährige Tradition des Weihnachtswunschbaums kennt in dieser Hinsicht kein anderes

Ergebnis. Am Donnerstag fand nun an gleicher Stelle die Be-

sicherung durch den eigens noch einmal herbei geeilten Nikolaus

statt. „Ich danke allen Spendern für ihren Beitrag zur diesjährigen Aktion. Auf das Engagement der Rommerskirchener ist Verlass, wobei der Weihnachtswunschbaum sicher ein herausragender Anlass ist“, sagte jetzt Martin Mertens.

Das von Janine Mertens koordinierte Projekt wurde auch diesmal durch zahlreiche Ehrenamtler aus unterschiedlichen Organisationen, so auch der „Tafel“, unterstützt. Seit 2. Dezember hatten Bürger Gelegenheit, die von Kindern, aber auch Bewohnern der Seniorenheime „St. Elisabeth“ und „Carpe Diem“, an dem Weihnachtsbaum angebrachten Wunschkarten zu studieren und die geäußerten Wünsche zu erfüllen.



Der Weihnachts-Wunschbaum der Gillbach-Gemeinde wurde diesmal von „Kleinen Riesen“ geschmückt.

## Museum legt super Bilanz vor: 15.000 Besucher angezogen

„Ausgebucht“ ist das Wort des Jahres im Museum der „Nieder-rheinischen Seele“. Die „Villa Erkens“ bilanziert heuer einen Rekord von über 15.000 Besuchern und einen Einnahmezunahme von 20 Prozent an der Museumskasse.

Grevenbroich. Nahezu alle Konzerte waren ausgebucht und die Ausstellung von Meral Alma war die am stärksten besuchte Wechselausstellung. Der Weihnachtsmarkt und der Kinderflohmarkt waren Publikumsmagnete ebenso wie die Kindertheateraufführungen. Neue Formate wie die „After-Work-Concerts“, die „Eiscreme-Führung“ und das „Hanns Dieter Hüsch-Programm mit Grillage-Torte“ schlugen Wellen in der Museumsszene und die kostenpflichtigen Vermietungen an Parteen und Brautpaare brachten ein zusätzliches Publikum.

Neu war auch die fast dreistündige Veranstaltung „Punsch-Konzert“, die mit gemeinsamem Singen und gemütlicher Konzertatmosphäre nebst Heißgetränken das Veranstaltungsjahr stimmungsvoll beendete. Erste Installationen hinsichtlich der Aktualisierung der Dauerausstellung konnten bei laufendem Betrieb Einzug halten. Das Projekt wird noch weitere zwei Jahre in Anspruch nehmen. Auch die ersten Konzerte aus dem Liedermacher- und Folk-Bereich im Januar sind schon ausgebucht, aber für die Zeit ab Februar gibt es noch Karten. Kult-Keyboards „Mambo Kurt“, die Tochter von Hanns Dieter Hüsch, Anna Hüsch, und die charismatischen „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach sowie die „Fidelen Granufinken“ sind Programm-Highlights, für die man rechtzeitig buchen sollte.



Das „Tanz Café inklusiv“ gehört ebenso zu den Erfolgsprojekten wie die besonderen Ausstellungen.

– ANZEIGE –

### Die Prophylaxe dient der Erhaltung der Mundgesundheit, denn Vorbeugen ist besser als reparieren oder wiederherstellen.



Unsere Gesundheit ist das wichtigste Gut das wir haben, aus diesem Grund sollten wir alles daran setzen diese aufrecht zu erhalten. Heute befassen wir uns mit dem Thema der Mundgesundheit.

Immer mehr Studien zeigen den Zusammenhang zwischen Zahn- gesundheit und der allgemeinen Gesundheit. Ein kranker Zahn oder entzündetes Zahnfleisch kann sich auf den gesamten Organismus auswirken. Bakterien gelangen über den Blutkreislauf aus den Zahnfleischtaschen an unsere inneren Organe und stellen hier einen Risikofaktor

für die Entstehung anderer Krankheiten dar. Studien haben gezeigt, dass es eine Wechselwirkung zwischen Diabetes und Parodontitis gibt. Somit haben Diabetiker ein erhöhtes Risiko an einer Parodontitis zu erkranken und umgekehrt ist der Blutzuckerspiegel bei Patienten mit Parodontitis deutlich schwieriger einzustellen. Zudem zeigte sich in Studien, dass Patienten mit Parodontitis ein erhöhtes Risiko für Kardiovaskuläre Erkrankungen haben, also für Herz- und Gefäßerkrankungen. Diesen Risikofaktor kann man allerdings mit einfachen Mitteln reduzieren.

Ein wichtiges Instrument dafür ist die regelmäßige Prophylaxe in der Zahnarztpraxis. Die professionelle Zahnreinigung bildet hierbei den wichtigsten Bestandteil. Selbst bei der besten und motiviertesten häuslichen Mundhygiene schafft es niemand sämtliche Zahnoberflächen von bakterieller Plaque und Zahnstein zu befreien. Das

speziell geschulte und fortgebildete Team der Prophylaxe Assistentinnen Ihrer Zahnarztpraxis entfernt Zahnbeläge und Verfärbungen mit schonenden Methoden.

Des Weiteren stellen Ihre Prophylaxe-Assistentinnen gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Plan auf wie Sie auch zu Hause eine optimale Mundhygiene, ganz auf Ihre Situation zugeschnitten erzielen können. Denn nur mit Ihrer Mithilfe haben Sie die besten Chancen, dass Sie dauerhaft gesunde Zähne behalten. Nicht nur dass Sie sich durch die zweimal im

Jahr durchgeführte Zahnreinigung vor Zahnerkrankungen wie zum Beispiel Karies, vor Erkrankungen des Zahnfleisches, die schnell in eine Parodontitis über gehen können, schützen, zusätzlich lassen sich so Probleme wie Mundgeruch beheben und auch die Erscheinung Ihrer Zähne verbessert sich.

Ein weiterer und nicht unerheblicher Vorteil einer regelmäßigen Prophylaxe ist, dass dies die kostengünstigste Alternative zu künstlichem Zahnersatz ist.

**nov.  
esia  
dent.**  
Ihr schönstes Lächeln.

Frohe Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr!

Ihre Adresse für  
moderne Zahnmedizin  
und Implantate am  
Reuschenberger Markt

Dr. med. dent.  
Natalie Hülsmann-Petry  
Am Reuschenberger  
Markt 2 · 41466 Neuss  
Tel. (021 31) 20 66 99 9  
info@novesiadent.de

# „Rabaue“ laden zum „Stadt-Geburtstag“ ein

**Grevenbroich.** „Wir kaprizieren uns auf ein Fest, ein Event für die Bevölkerung“, betont Bürgermeister Klaus Krützen mit Blick auf „50 Jahre Stadt Grevenbroich“ („50 Jahre Kommunale Neugliederung“), die 2025 gefeiert werden können. Und sollen. Datum könnte der 12. Juli sein, dann soll das traditionelle „Rabaue“-Konzert der Kristallisationspunkt der Veranstaltung sein. „Vielleicht gibt es zusätzlich auch noch eine Feierstunde“, überlegt der Rathaus-Chef, der betont, dass man sich erst im Stadium der Ideenfindung befinde. Mit im Boot ist auf jeden Fall die NEW, die mit ihren „Sommer-Konzerten“ involviert sein soll. Im musikalischen Programm sollen auf jeden Fall die Jahre zwischen 1975 und 2025 widerspiegelt werden: Glam-Rock, Neue Deutsche Welle, Wendezeit könnten da die Themen sein. Auch wenn die Organisatoren bereit sind, „Geld in die Hand zu nehmen, Bands zu verpflichten, die etwas teurer sind“, tritt der Bürgermeister auf die Bremse. „Die ‚Scorpions‘ sind, glaub ich, zu teuer“, griemelt er. Da gebe es bei den Künstlern durchaus „Hybris. Da muss es die Bionade aus Südafrika sein,



Ein erstes Arbeitstreffen mit Peter van den Brock von den „Rabaue“ hat bereits stattgefunden.

die dann doch nicht getrunken wird“, rät er. Auch die Erwartungshaltung, was Bühne und Technik angeht, könne kaum erfüllt werden. Ziel könne eine musikalische Reise mit den Künstlern sein, die im Rahmen des „Rabaue“-Konzertes zu uns kommen.“ Dann würde vielleicht Nicole Kempermann Westernhagens „Freiheit“ intonieren. Beim Event sollen alle Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, auch die Kinder (vielleicht mit einer Aktion im Schloss-Stadion). Dass „50 Jahre Kommunale Neugliederung“ gefeiert werden sollen, ist nicht selbstverständlich. Lange Zeit lag sie (gerade im Süden der Stadt) vielen schwer im Magen. Aber Krützen macht deutlich: „Sie musste

damals kommen. Die meisten Ämter waren viel zu klein, viel zu teuer. Das System war nicht mehr steuerbar, nicht mehr finanzierbar.“ Noch heute habe jedes Dorf seine eigenen Traditionen und sei stolz darauf. Krützen weiter: „Was ist die Stadt? Ich komme aus Neukirchen, bin dort zu Hause, weil da meine Freunde sind. Für mich ist die Stadt aber ganz Grevenbroich mit allen fast 65.000 Einwohnern.“ Aber er weiß: „Manche tun sich damit immer noch schwer – auch junge Leute, die weit nach der kommunalen Neugliederung geboren sind.“ Deshalb sei es auch wichtig, dass alle Traditionen in den einzelnen Ortsteilen weiter gehegt und gepflegt würden.

-gpm.



## Brigitte Brands Frauen: Süßes aus aller Welt

**Grevenbroich.** Weder Vorweihnachtsstress noch niedrige Temperaturen waren ein Hindernis, der Einladung von der „Grünen“ zum Weihnachtsfrühstück des interkulturellen Frauentreffens zu folgen. Neben deutschem Adventsgebäck wie Weckmann und Stollen hatten die Frauen aus sieben unterschiedlichen Ländern auch internationale Speisen mitgebracht und ließen sich diese während eines lebhaften Austausches schmecken. Alle freuen sich schon auf weitere Treffen, Aktionen und Ausflüge im neuen Jahr. Infos zu den Treffen im kommenden Jahr gibt es bei Brigitte Brand unter der Rufnummer 0157/34 87 04 42.

## Deponien öffnen

**Grevenbroich.** Das Amt für Umweltschutz des Rhein-Kreises teilt mit, dass die Deponien an Heiligabend und Silvester jeweils von 7 bis 13 Uhr geöffnet sind. Dazu gehören die Deponie an der Lövelinger Straße in Neuss, die Kleinanlieferstation „Am Sandwerk“ in Neuenhausen sowie das Kompostwerk „Am blauen Stein“ in Korschenbroich. Diese sind an beiden Tagen sowohl für Kleinanlieferer als auch für Gewerbetreibende geöffnet. Alle Informationen zu den Deponien finden sich unter dem Link [www.rhein-kreis-neuss.de/kleinanlieferstationen](http://www.rhein-kreis-neuss.de/kleinanlieferstationen).

# Rokis Heimatpreis: Jeck. Heimattreu. Aktiv.

**Rommerskirchen.** Zum dritten Mal verlieh die Gemeinde Rommerskirchen jetzt den von der Landesregierung geförderten Heimatpreis. Bürgermeister Mertens zeichnete im Ratssaal die Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß“ Rommerskirchen mit dem ersten Platz aus, der mit 2500 Euro dotiert ist. Die Entscheidung der Jury war im Vorfeld einstimmig ausgefallen: Martin Mertens und seine Stellvertreterinnen Bianka Mischtal und Ellen Klingbeil gehörten ihr ebenso an wie Landtags-Abgeordnete Heike Troles. Die Regie lag in den bewährten Händen von Kulturamtsleiterin Nicole Musiol. Mertens würdigte die KG als eines der „Aushängeschilder der Gemeinde Rommerskirchen schlechthin“, Dies gelte insbesondere, aber beileibe nicht allein für den spektakulären Sitzungskarneval. Verwendet werden soll das Preisgeld für neue Kostüme und Requisiten, um auch weiterhin eine ansprechende, hochwertige und professionelle Präsentation zu ermöglichen. Gleichfalls für die Förderung der Jugendarbeit möchte der



Gemeinde verleiht zum dritten Mal den Heimatpreis: Die KG „Rut-Wieß“, der Bürgerverein Rommerskirchen und der Seniorenklub Anstel sind die Gewinner.

Bürgerverein Rommerskirchen die mit dem zweiten Platz verbundenen 1.500 Euro nutzen. „Die Jugendarbeit wird nicht immer mal wieder beschworen, sondern seit Beginn der 1960-er Jahre mit einem eigenen Kinderregiment – aktuell zählt es 36 Mitglieder – tatkräftig gelebt. Um es für die Kinder und natürlich deren Eltern möglichst attraktiv zu machen, liegt der Mitgliedsbeitrag bei gerade einmal 17 Euro im Jahr“, so Martin Mertens. Der 2027 100 Jahre alt werdende Bürgerverein, der größte Schützenverein in der Gemeinde, will das Geld für die Anschaffung von Uniformen sowie T-Shirts für sein Kinderregiment verwenden.

Für den dritten Platz, den der Seniorenklub Anstel belegte, gab es 1.000 Euro: Ende 1999 wurde auf Initiative von Peter Mahr, langjähriger Präsident der „St. Sebastianus“-Bruderschaft in Anstel, der Seniorenklub ins Leben gerufen und konnte vor wenigen Wochen sein 25-Jahr-Jubiläum feiern. Er präsentiert sich aktuell so tatkräftig wie eh und je: Zehn Veranstaltungen gibt es alljährlich, ob es nun um die klassische Weihnachtsfeier geht oder Theaterbesuche und Tagesausflüge, die nicht selten deutlich über Anstel hinaus führen. Selbst im „Knastr“ ist der Seniorenklub schon gewesen, konnte Peter Mahr doch einen Besuch in der Düsseldorfer JVA organisieren.

# SILVESTER SALE

DAS BESTE ZUM SCHLUSS!

Teppichbodenreste frisch eingetroffen sparen Sie...

BIS ZU  
58%  
RABATT

Gültig vom 23.12.24 – 14.01.25  
Sparen in allen Abteilungen.  
Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich.  
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Dämmung + Fußleisten  
**KOSTENLOS**  
bei jedem Laminatkauf dazu!

AUCH IN NATUR ERHÄLTlich

Fera Oak natur

Fera Oak grey

UVP des Herstellers, €/m²	28.39
PE-Dämmung unser Preis €/m²	0.50
Fußleiste 4 cm, unser Preis €/l/m	2.60
<b>Alles zusammen:</b>	<b>31.49</b>
jetzt €/m²	
<b>17.99</b>	

**Laminat**  
10 mm, 4-V-Fuge, Synchronpore, 20 Jahre Garantie, für den starken Wohnbereich und den mittleren Objektbereich geeignet, Blauer-Engel-zertifiziert

COREtec FLOORS

Nutzschicht – 0,55 mm  
– extrem resistente Nutzschicht aus UV-beständigem Acrylharz für intensive Nutzung  
– wasserfest, schmutzabweisend und kratzresistent

COREtec - die Besonderheit  
– Basisstruktur: extrudierter wasserdichter Kern  
– einfache Verlegung durch das integrierte Klick-System, Dimensionsstabil, keine Akklimatisierung notwendig

Angeklebte Korkunterlage  
– Raumschalldämmend  
– Trittschallverbesserungswert 19 dB  
– schimmelabstoßend  
– gleicht Unebenheiten im Unterboden aus, auch für Renovierungsprojekte geeignet  
– keine zusätzliche Unterlage notwendig

Hochwertige Deckschicht – 100 % reines Vinyl  
– moderne Holz- und Fliesendekore

Unser Verkaufspreis, €/m²

**59,90**

**Jetzt nur €/m²  
44,90**

Große Rolle Fischgrätenmuster 25 x 1 m

Unser Verkaufspreis, €/m²

**104,90**

**Jetzt nur €/m²  
44,90**

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

# DROSS

Wohnkultur GmbH

Find us on Facebook

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben  
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen  
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche  
Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.

Dross Wohnkultur  
Am Hammerwerk 35  
41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-49717  
[www.dross-wohnkultur.de](http://www.dross-wohnkultur.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag: 9 bis 14 Uhr

**ÜBER 100 PARKPLÄTZE  
DIREKT VOR DER TÜR!**

14287

Frohe

Festtage



# Wenn Bürgermeister & Pfarrer Weihnachtslieder singen

Der 2023 erstmals an zwei Tagen veranstaltete Weihnachtsmarkt der Gemeinde Rommerskirchen hatte hohe Maßstäbe gesetzt, die Neuaufgabe am dritten Adventswochenende wurden dieses Jahr vollaufgerecht.

**Rommerskirchen.** Samstags und sonntags strömten mehrere tausend weihnachtlich gestimmte Besucher auf den Dorf- und Festplatz, wohin der Weihnachtsmarkt 2022 vom Marktplatz in der Ortsmitte „umgezogen“ war – Unkenrufe, wonach der neue Standort der Resonanz Abbruch tun könnte, wurden zum dritten Mal in Folge schlagend widerlegt.

Erstmals hatte die Gemeinde 2016 auf Betreiben von Bürgermeister Dr. Martin Mertens in eigener Regie einen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Wie sich einmal mehr zeigte, war auch im Rathaus die Begeisterung für das zweitägige Spektakel an der Otto-Lilienthalstraße groß: Rund 40 Mitarbeiter aus der Verwaltung waren ebenso im Einsatz wie etwa 25 Erzieherinnen, die für die Kinderbetreuung sorgten.

Für die kleinen Besucher war denn auch besonders gut gesorgt, war doch das gesamte Kinderprogramm – von der Eisenbahn über das Malen und Basteln bis hin zum Karussellfahren – kostenlos, und zudem hatte der an beiden Tagen präsente Weihnachtsmann auch noch eine ganze Reihe kleiner Geschenke mitgebracht. Norbert Bude, Fachbereichsleiter für Wirtschaftsförderung und Strukturwandel, war zwei Tage lang im Dauereinsatz und zollte dem aus Florian Plück, Ina Kotzerke, Mandy Pfeiffer, Karolin Gathen sowie Daniel Ossendorf und Dieter Ropertz gebildetem Team hohes Lob: „Ein Rad hat ins andere gegriffen – angesichts der akribischen Vorbereitungen



Impressionen vom Rommerskirchener Weihnachtsmarkt, der noch bunter als in den Vorjahren ausfiel. Fotos: S.Meu.



konnten wir mit dem Weihnachtsmarkt eine Punktladung hinlegen.“ „Ich denke, wir werden im Januar 2025 noch einmal eine Rückschau vornehmen und dann Stück für Stück mit den Vorbereitungen des Weihnachtsmarkts 2025 beginnen“, befließt sich Martin Mertens der Aussteller-Faustregel, der zufolge „nach dem Weihnachtsmarkt vor dem Weihnachtsmarkt“ ist. Mit 41 weihnachtlichen Hütten, Imbiss- und anderen Verkaufständen war diesmal auch seitens der Aussteller eine Rekordresonanz zu verzeichnen. Gastronomen aus Rommerskirchen und der Region mussten



über Mangel an Zulauf nicht klagen, gleiches gilt für das die Glühweinbuden betreibende Rathaus-Team. Klassische Weihnachtslieder waren eine Woche vor dem Fest auf der Bühne natürlich gesetzt, doch Sonja Becker hatte auch deren „kolsche“ Variante im Angebot, und betonte so die im Rheinland nicht allein zeitlich enge Beziehung zwischen Weihnachten und dem Karneval. Mit dem nicht vergeblichen Ruf nach etlichen Zugaben gefeiert, lieferte der erst 15-jährige Sänger Tom Z. aus Straberg gleichfalls einen überzeugenden Auftritt. Zum weihnachtlichen Bühnenprogramm trug auch in diesem

Jahr die Pulheimer „Tanzschule Möcke“ bei, aber auch die Jungen und Mädchen der Gemeinschaftsgrundschule Frixheim waren einmal mehr mit Weihnachtsliedern von der Partie. Mit eigenen Ständen sind beim Rommerskirchener Weihnachtsmarkt stets auch die katholische wie die evangelische Kirche präsent. Während der evangelische Pfarrer Torben Golly – zeitweise gemeinsam mit Martin Mertens – auf der Bühne Weihnachtslieder zur Gitarre sang, musste sich sein für mehr als 20 Einzelgemeinden zuständiges Pendant Dr. Meik Schirpenbach mit einer eher kurzen Stippvisite begnügen.

## Hohe Nachfrage nach Fahrradboxen: So können sie gebucht werden

**Grevenbroich.** Die Stadtverwaltung sowie die Stadtbetriebe möchten darauf hinweisen, dass aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage nach Fahrradboxen an den Standorten Stadtbahnhof, Kapellen-Wevelinghoven und Frimmersdorf noch freie Kapazitäten zur Verfügung stehen. Bei Bedarf können die Fahrradboxen flexibel zwischen den Standorten ausgetauscht werden, um Kapazitäten von weniger ausgelasteten Stationen an stark

frequentierte Standorte zu verlagern.

Zudem informieren die Stadtbetriebe jetzt offiziell, dass bei den digitalen Fahrradboxen der „Paul Wolff GmbH“ freie Kapazitäten kurzfristig über die „Connect Ready-Smartphone“-App des Unternehmens geprüft und gebucht werden können, so jetzt die Mitteilung von Tobias Kaiser, stellvertretender Sprecher der Rathausverwaltung.



## Weihnachtslieder im Rat

**Rommerskirchen.** Einer guten Tradition folgend wurde es vor der letzten Ratssitzung des Jahres weihnachtlich im Ratssaal. Grundschulkinder der Gillbachschule erfreuten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Astrid Bank-Moers die Ratsmitglieder und die Besucher mit drei Weihnachtsliedern. Mit Unterstützung von Gitarren- und Blockflöten spielten die Kinder mit großer Freude ihre Lieder und luden zum Mitsingen ein. Anschließend bedankte sich Bürgermeister Dr. Martin Mertens bei den Kindern und verteilte gemeinsam mit Monika Lange, Leiterin des Familienbüros, ein süßes Dankeschön.

## „Lions“-Gewinner

**Grevenbroich.** Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Erft-Kurier wieder alle Gewinner im Rahmen der „Lions-Adventskalender“-Aktion. Alle Angaben sind dabei ohne Gewähr.

### 20. Dezember

Je zwei Tagestickets zur „Boot 2025 plus ein Boot-Badetuch von der „Boot Düsseldorf“ erhalten die Kalender 2541 und 922. Ein „Apple I Pad“, UVP 499 Euro lobt die Sparkasse für den Kalender 1484 aus. Je ein Blutdruckmessgerät gewinnen die Kalender 1044 (von „Löwen Apotheke“) und 1162 (von der „Falken Apotheke“). Je einen Gutschein a 50 Euro von der „Post Apotheke“ geht an die Nummern 2219 und 1393.

### 21. Dezember

Je einen Gutschein a 50 Euro von der „Rosen Apotheke“ gewinnen die Kalender 1392 und 570. Je eine Kundenkarte für „Best Carwash“ mit 100 Euro Guthaben von „Tillmanns Best Carwash“ am „Hammerwerk“ geht an die Kalender 616 und 818. Je einen Stadtgutschein Grevenbroich a 50 Euro, gestiftet von „NAF“ erhalten die Kalender 373, 158, 613, 1675 und 1837. Ein Gutschein a 50 Euro fürs „Haarstudio Ambiente“ wurde dem Kalender 2617 zugestiftet.

### 22. Dezember

Je einen Gutschein a 50 Euro für „Christofs Restaurant“ erhalten die Kalenderbesitzer 358, 649, 165 und 950. Ein Gutschein a 50 Euro für die „Körnerecke Bio Markt“ geht an den Kalender 1775. Je einen Stadtgutschein Grevenbroich a 50 Euro, gestiftet von „NAF“ erhalten die Nummern 2421, 1756, 436, 2023, 1627, 2685, 1166, 2614, 2026 und 1125.

### 23. Dezember

Je einen „Amazon“-Gutschein a 50 Euro erhalten von der „Praxis Orthopädie Wolf“ die Gewinnnummern 2209 und 265. Einen Gutschein a 50 Euro von „Cut & Style“ gewinnt die Nummer 2006. Je einen Tankgutschein über 50 Euro von „TS Tanken Schäfer“ am der Nordstraße gewinnen die 1465, 1024 und 1182.

### 24. Dezember

Einen „Weber Grill Spirit II E-310 GBS“, UVP 749 Euro, stiftet „Wassenberg“ für den Kalender 2328. Eine „Stihl Akku Motorsense“, FSA 45, UVP 139 Euro, stiftet „Wassenberg“ dem Kalender 1233. Ein Gutschein über 50 Euro für die Pizzeria „La Scogliera“ geht an die 2045. Und einen Gutschein über 100 Euro vom „Bauverein Grevenbroich“ gibt es zum Schluss noch für die 863.

Besuchen Sie uns im Netz:  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ombente  
HAARSTUDIO  
Inh.: Askim Önal



Poststraße 75 · GV-Wevelinghoven · Tel. 021 81/721 63

TUI ReiseCenter

Reisebüro Offergeld · Kölner Str. 50 · Grevenbroich  
[grevenbroich1@tui-reisecenter.de](mailto:grevenbroich1@tui-reisecenter.de)



Unser Team

Desiree Itzigsohn, Stefanie Geisler,  
Oliver Offergeld und Nina Pagenkopf

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
frohe Weihnachten!



Hilfe auf  
Knopfdruck.

[drkhausnotruf.nrw/grevenbroich](http://drkhausnotruf.nrw/grevenbroich)

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage!

Hausnotruf im Basis  
oder Kompfortpaket

Damit Sie länger in Ihrer  
vertrauten Umgebung  
leben können

Rufen Sie uns an, wir  
beraten Sie gerne.



Für weitere Informationen,  
einfach den QR Code  
Scannen.

DRK-Kreisverband  
Grevenbroich e.V.  
Tel. 02181 6500-12  
[hausnotruf@drk-grevenbroich.de](mailto:hausnotruf@drk-grevenbroich.de)  
[www.drk-grevenbroich.de](http://www.drk-grevenbroich.de)

Ihr Starker  
Partner im  
Rhein-Kreis Neuss

medical  
equipment

Eisenstraße 5A  
41472 Neuss-  
Holzheim  
02131-23454

• Elektromobile, Rollatoren, Rollstühle • Zubehör u. Ersatzteile • Reparatur u. Wartung • Batterie- u. Reifenservice • Abrechnung mit Krankenkassen

JETZT NEU!  
WHILL  
Model C2

Faltbare Leichtgewichte

• innovativer Elektrorollstuhl  
• kompakte u. leichte Bauweise  
• einzigartige Sitzrotation  
• große Reichweite  
• steuerbar per Smartphone-App  
• maximale Mobilität



Für Ihre beste Versorgung – ganz in Ihrer Nähe!  
Ihr kompetenter Partner für Reha- und Medizinprodukte.  
[info@me-spicker.de](mailto:info@me-spicker.de) · [www.me-spicker.de](http://www.me-spicker.de)

Abrechnung mit  
Krankenkassen

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein von Glück und Gesundheit geprägtes neues Jahr.

Wir sind  
für Sie da

BENSBERG  
BEDACHUNGEN GMBH  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Ziegeldach • Flachdach  
Bauklempnerei • Balkonsanierung

Unterdorf 40 • 41516 Grevenbroich-Neukirchen • Telefon: 02182-60442  
Telefax: 02182-69276 • E-Mail: [bensberg-bedachungen@t-online.de](mailto:bensberg-bedachungen@t-online.de)  
Kirchstraße 53 • 41517 Grevenbroich-Gustorf • Telefon: 02181-49 08 86

HAARSTUDIO O L A T



Das gesamte Team wünscht allen wunderschöne  
Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Fatma, Andrea, Dilek, Dler und Filiz

Bahnhofsvorplatz 1 // 41515 Grevenbroich  
Terminvereinbarung bitte unter: 02181/495619-0

Öffnungszeiten: Di. - Fr./ 09.00 - 18.00 Uhr //  
Sa./ 08.00 - 14.00 Uhr

jura CMS-Fiedler NIVONA  
Coffee Machines Service

- ✓ Neue Jura & Nivona Kaffeevollautomaten
- ✓ Generalüberholte Kaffeevollautomaten
- ✓ Wartung & Reparatur
- ✓ Autorisierter Jura & Nivona Fachhändler

02181/ 7289092  
Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich  
[www.cms-fiedler.de](http://www.cms-fiedler.de)

HEIZÖL  
KRAFTSTOFFE  
SCHMERZSTOFFE  
HOLZ-PELLETS  
TANKSCHUTZ  
FLASCHENGAS  
TANKANGEBEN

Oel Schäfer  
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe

Heizöl liefern wir ganz klar,  
kompetent und schnell das ganze Jahr!

Wir wünschen Ihnen  
ein gesundes und  
schönes Weihnachtsfest!

[www.oel-schaefer.de](http://www.oel-schaefer.de)

☎ 021 81-5015 + 5060  
Nordstraße 48  
41515 Grevenbroich  
[info@oel-schaefer.de](mailto:info@oel-schaefer.de)



# Der erste „adBENDslauf“ soll an drei Stellen Gutes tun ...

**Bastian Mensing von „brauchtum hilft“ kommt kurz vor den Festtagen noch mit einer tollen Charity-Aktion um die Ecke, die in ihrer Spontantität und dem Willen zu helfen typisch ist für diese Gemeinschaft junger Menschen mit dem großen Herzen für diejenigen, denen es nicht so gut geht.**

**Wevelinghoven.** Und zwar findet am morgigen Sonntag der erste „adBENDslauf“ für einen guten Zweck statt. Bastian Mensing erklärt die Idee wie folgt: „Von 8 bis 19 Uhr laufen wir jeweils zur vollen Stunde los. Bis 21 Uhr werden wir vor Ort am Vereinsheim des BV Wevelinghoven sein. Dort ist der Start (Hemmerdener Weg 37 in Wevelinghoven). Eine Startgebühr gibt es nicht, ebenso keine Anmeldung. „Vor Ort steht der Spendenhut und jeder soll geben, was er kann“, so „brauchtum hilft“-Erfinder und -Sprecher. Die Strecke ist eine 6,7-Kilometer-Runde, einzusehen über (<https://tinyurl.com/adbendslaufstrecke>). „Wir laufen vom Sportplatz Wevelinghoven in Richtung ‚Kottmann’s Mühle‘, dann an der Erft entlang bis zur ‚Waldesruh‘, dort über die Brücke, entlang des Erft-Arms zum Flutgraben. Den Bogen in Richtung Orkener Sportplatz und dann gerade-

wegs entlang der Kläranlage bis zum Hemmerdener Weg, dort biegen wir dann rechts ab bis wir nach 6,7 Kilometer wieder beim Sportplatz Wevelinghoven ankommen“, beschreibt Mensing die Strecke, die auch landschaftlich was zu bieten hat. Gespendet werden kann für drei Bereiche: „brauchtum hilft“ sammelt für die zahlreichen eigenen Projekte. „Grevenbroich packt an“ braucht noch Geld, um auch ihren Klienten ein ansprechendes Fest bereiten zu können: „Wir gehen direkt für Weihnachten einkaufen“, verspricht Mensing.. Schließlich soll der „Chainreaction-Bikeconvoy“ unterstützt

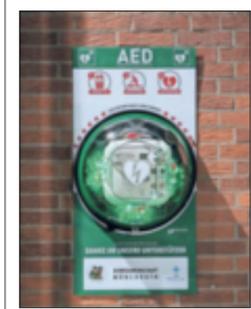


werden: „Es werden Gelder in Krankenwagen umgewandelt und diese Krankenwagen werden dann nach Lviv gefahren“, informiert der engagierte Wevelinghovener. Diese Initiative findet im Rahmen eines „Ultra-Cycling“-Formats statt. Und er verkündet stolz: „Neben mehreren Interessenten, welche bereits bekundet haben mitzulaufen, wird Bürgermeister Klaus Krützen ebenfalls ein bis zwei Runden mitlaufen. Der Rest ist für uns aufgrund der Spontantität der Aktion eine 100-prozentige Überraschung. Jeder ist willkommen, ob nur auf ‚nen Süppchen, Bierchen oder ‚nen Stück Kuchen kommt. Oder aber, um die ein oder andere Runde mitzulaufen. Wir haben nach dem Aufruf bereits Unterstützung der ‚Metzgerei Rütten‘ aus Neukirchen sowie von der Bäckerei ‚Herter‘ zugesagt bekommen. Was noch kommt, werden die kommenden Tage zeigen“, so Bastian Mensing abschließend gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier. Da kann man doch eigentlich nur die Daumen drücken und hoffen, dass die spontane Aktion des ersten „adBENDslauf“ zu einem runden Erfolg wird.

-gpm.



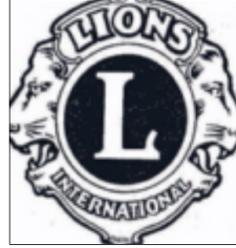
**Bastian Mensing ist „Vater“, Erfinder und Motor der Aktion „brauchtum hilft“, die seit vielen Jahren in Grevenbroich versucht, Gelder für wichtige Projekte zu generieren.**



**Der automatisierte externe Defibrillator in Münchrath.**

## Schulung am Defibrillator

**Münchrath.** Die Dorfgemeinschaft Münchrath hat im Sommer zu einer Spendenaktion für die Anschaffung eines Defibrillators für das Dorf aufgerufen. Beim örtlichen Biwak im August wurden bereits knapp 500 Euro als Startkapital in die Spendenbox geworfen, die dann durch mehr als 50 Einzelüberweisungen weiter aufgestockt wurden. Das Spendenziel von 2.000 Euro wurde deutlich übertroffen, so dass eine höherwertige Version mit Frostheizung und LED-Beleuchtung angeschafft werden konnte. Alle verbleibenden Gelder werden zweckgebunden für die weitere Wartung, Instandhaltung und Versicherung verwendet und sichern so die langfristige Einsatzbereitschaft des AED! Inzwischen ist der Defibrillator am Kapellchen in Münchrath für jedermann öffentlich zugänglich installiert und einsatzbereit! Der „AED“ ist „selbsterklärend“, läuft nach dem Einschalten automatisch und kann auch von Laien sofort bedient werden. Am kommenden Sonntag um 12 Uhr gibt es nun für alle Interessierten einen „Einweisungskurs“ in die Benutzung des Defibrillators vor Ort am Kapellchen. Durchgeführt wird dieser von Michael Grotfelds von den „Notfallschulungen-Rhein-Ruhr“. Hierbei werden auch gerne Fragen zum Thema Wiederbelebung beantwortet. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.



## „Lions“-Gewinner

**Grevenbroich.** Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Erft-Kurier wieder alle Gewinner im Rahmen der „Lions-Adventskalender“-Aktion. Alle Angaben sind dabei ohne Gewähr.

**15. Dezember**  
Ein XXL-Bild mit Hochglanzoberfläche (800 mal 600 inklusive Wandhalterung) im Wert von 134 Euro von der „Neumann Werbetechnik“ geht an den Kalender 1238. Ein Gutschein über 100 Euro für und von „Silke Smets Kosmetik“ geht an den Kalender 37. Je ein Gutschein über 50 Euro von „Kosmetik Susanne Stranz“ erfreut die Kalenderbesitzer 1991. und 1577. Einen Gutschein über 50 Euro vom „Froschkönig“ gewinnt der Kalender 1.155.

**16. Dezember**  
Einen Reisevoucher über 400 Euro von „TUI Deutschland“ gewinnt der Kalender 1.171. Je einen Gutschein über 50 Euro von „Sasch“ gewinnen die Nummern 2004, 70 und 2.664. Eine Flasche La Vita im Wert von 50 Euro, gestiftet von Heilpraktikerin Yvonne Kaufmann, gewinnt die Nummer 958.

**17. Dezember**  
Ein Weinpaket Ahr, gestiftet von „Kaufmann KG“ gewinnen die Kalender 1176 und 2.232. Je einen Gutschein über 50 Euro fürs „Küchen Ambiente & mehr“ gewinnen die Nummern 514 und 468. Eine Magnumflasche Champagner „Clouet2, gestiftet von Bernhard Höltnann erfreut den Besitzer des Kalenders 2537.

**18. Dezember**  
Je einen Weinkarton á sechs Flaschen badischen Weins vom „Badischen Weinhaus“ gewinnen die Nummern 1845 und 2061. Je einen Verzehrgutschein á 50 Euro für das Kloster Langwaden erhalten die Inhaber der Kalender 755 und 1074. Einen Monat gratis Kampfkunstunterricht im Wert 89 Euro in der „Karate Fachsportsschule“ bekommt derjenige, der den Kalender 620 vorweisen kann.

**19. Dezember**  
Einen Gutschein á 50 Euro vom „Picnic Online Supermarkt“ bekommt die Nummer 1.657. Ein Gutschein á 50 Euro für die „Manufaktur“ geht an die 1.376. Je ein Gutschein á 50 Euro von „Dross Wohnkultur“ geht an die Nummern 1655 und 316. Ein Gutschein über 50 Euro von der „Erft-Apotheke“ geht an die Kalender-Nummer 1623.

**BEL HAIR**  
by Rosalba Rauh  
Tel. 0 21 81 49 96 51

**BROCKS HAIR**  
by Ruth Brocks  
Tel. 0 21 81 81 88 444

**Herkenbuscher Weg 28 a · 41515 Grevenbroich**

Das gesamte Team wünscht allen Kunden, Freunden und Kollegen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**AUTOHAUS**

# WOLTERS

Neuss / Grevenbroich

Das Team vom Autohaus Wolters wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest!

Bitte vereinbaren Sie telefonisch Ihren Servicetermin unter 02131 / 745040 oder GV 02182 / 2098

Ihr Traum-Skoda: kein Problem per Mail: [info@auto-wolters.de](mailto:info@auto-wolters.de)

	<b>Auto Wolters GmbH</b> Römerstr. 196 41462 Neuss 02131 - 74 50 40	<b>Auto Wolters GmbH</b> Talstr. 13 41516 Grevenbroich 02182 - 20 98
--	--	---

[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)

**VT PROJEKTBAU GMBH**

Architektur - Planung - Bauantrag - Bauleitung - Sanierung im Bestand - Energieoptimierung - Immobilienbewertung

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

[www.vt-projektbau.de](http://www.vt-projektbau.de)

Grevenbroicher Str. 9-11 - 41363 Jöchen - Tel.: 02181 - 245710 - info@vt-projektbau.de

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir Genossenschaftsbanken.

Welch magische Kraft das Miteinander entfalten kann, erleben Sie an den Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten. Und in unserem Weihnachtsfilm.

**Volksbank Erft eG**

Schneller. Mehr. Wissen.

[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

An Feiertagen und in der Familie: Traditionen sind immer ein besonderer Anlass. Auch wir schätzen unsere Traditionen und sind tief in der Region verwurzelt. Das bleibt, auch wenn die Zeiten sich ändern. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien arbeiten wir stets an neuen Innovationen für die grüne Energiewelt von morgen. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

rwe.com

Frohe

Festtage


**SCHLOSSMACHER**  
GmbH

**IHR PARTNER  
SEIT MEHR ALS  
50 JAHREN!**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**BAD & SANITÄR**    **HEIZUNG**    **HAUSTECHNIK**    **ELEKTRO**

Marie-Curie-Straße 20 41515 Grevenbroich info@schlossmacher-gmbh.de  
Telefon 0 21 81-52 19 www.schlossmacher-gmbh.de

# Die JuKS startet ins Jubeljahr: Tanzen auf ganz großer Bühne

Die Jugendkunstschule (JuKS) startet am 14. Januar in ihr neues Semester – und das mit einem besonderen Anlass: Ihr 40-jähriges Bestehen.

Grevenbroich. Mit insgesamt 43 Workshops und Kursangeboten bietet die JuKS ein vielseitiges Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, das bis Ende August läuft. Zu den Highlights gehört der neue „Kreativ-Kinderclub“ mit Dozentin Katharina Vogel, der Kinder ab sieben Jahren einlädt, in sechs Einheiten immer dienstags von 15.30 bis 17 Uhr unterschiedliche Kreativmethoden wie Makramée, Kerzenbeschriftung und Sticken auszuprobieren.

Neben den beliebten Kursen aus den Bereichen Tanz, Malerei und Handwerk setzt die JuKS in diesem Semester verstärkt auf die Druckkunst. So experimentiert Dozentin Barbara Liebing mit Kindern ab sechs Jahren und alltäglichen Materialien, um kreative Druckwerke zu gestalten. Anna Hültenschmidt führt Teilnehmer in die Kunst des Linoldrucks ein, bei der Motive geschnitzt und mit Farbe gedruckt werden. Auch Fans von Grabiti kommen auf ihre Kosten: Im Mai bietet Dirk Schmidt zwei Samstags-Workshops für Kinder ab zehn Jahren an, während Norbert Hompesch in den Sommerferien ein intensives Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren leitet. Das Bühnenprogramm bleibt ebenfalls ein fester Bestandteil des Angebots. Die Tanzaufführungen Ende Juni und Anfang Juli, das Ferienprojekt „Showtime in Hollybroich“ sowie



Die JuKS freut sich auf ein kreatives Jubiläumsjahr und lädt alle ein, dabei zu sein!

der Ferienzirkus „JUKSini“ in Zusammenarbeit mit der OGS „St. Martin“ bieten Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Ein besonderes Highlight ist das Theaterangebot mit Marla Anderson, die im Mai Kinder ab acht Jahren in die Methodik des Schauspielens einführt. Anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens plant die Jugendkunstschule zahlreiche Jubiläumsaktionen. Zu den Höhepunkten zählen fünf Tanzaufführungen, darunter eine auf der Studiobühne des „Rheinischen Landestheaters“ in Neuss am 3. und 4. Juli. In den Sommerferien steht zudem das Projekt „Weltreise durch die Kunst“ auf dem Programm, bei dem Kinder zwischen acht und 14 Jahren täglich unterschiedliche Kunstformen kennenlernen und ausprobieren können. Die Ergebnisse werden am Ende der Woche in einer Werkschau präsentiert.

Zum Jahresabschluss feiert die Jugendkunstschule sich selbst mit einer Abendveranstaltung, bei der die vergangenen vier Jahrzehnte Revue passieren. Weitere Informationen hierzu folgen im September.

„Die Jugendkunstschule ist seit 40 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil unserer kulturellen Bildungslandschaft. Sie fördert die Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen und trägt entscheidend dazu bei, kulturelle Teilhabe in Grevenbroich zu ermöglichen“, erklärt Leitung Werner Alderath. „Das Jubiläumsjahr ist ein wunderbarer Anlass, die Bedeutung dieser Arbeit zu würdigen und die großartigen Projekte der JuKS sichtbar zu machen.“

Das Jahr 2025 bringt für die JuKS jedoch auch Herausforderungen mit sich. Aufgrund der Raumsituation konnte der Fortbestand des Kursangebots dank der

guten Zusammenarbeit mit dem Schulamt, der VHS und weiteren städtischen Partnern sichergestellt werden. „Diese Kooperation zeigt, wie wichtig kulturelle Bildung für unsere Stadt ist“, betont Florian Herpel, Jugenddezernent der Stadt.

Trotz steigender Materialkosten bleibt es ein erklärtes Ziel der JuKS, ihre Angebote allen zugänglich zu machen. Familien mit finanziellen Herausforderungen können jederzeit Unterstützung beantragen, unter anderem durch die Bildungs- und Teilhabe-Leistungen (BuT). Das komplette Kursprogramm ist ab sofort online unter [www.juks-gv.de](http://www.juks-gv.de) verfügbar, und die Programmhefte werden in den nächsten Tagen in Geschäften der Innenstadt sowie an weiteren Orten im Stadtgebiet verteilt.

Die JuKS freut sich auf ein kreatives Jubiläumsjahr und lädt alle ein, dabei zu sein!



Monika Lange, Leiterin des Familienbüros erklärt: „Forschen, Experimentieren und Gestalten ist ein zentraler Bestandteil frühkindlicher Bildung. Die Ausstattung zeigt, wie moderne Pädagogik und innovative Raumkonzepte einen Lernort schaffen, der Kinder begeistert und fördert. Durch Experimentieren erhalten schon die Kleinsten einen Zugang zur Welt der Wissenschaft.“



**weru**  
**KRUMBEIN**  
Fenster – Türen – Wintergärten  
– Qualität aus eigener Herstellung –  
Markisen – Rollläden – Vordächer  
Rolltore-Garagentore  
41515 Grevenbroich  
Industriegebiet Lilienthalstraße 3  
Telefon: 021 81/8 18 58-0

## Ein verfrühtes Geschenk

Butzheim. Kurz vor Weihnachten konnten sich die Kinder der KiTa „Kleine Weltentdecker“ über eine Neuigkeit freuen: In einem Funktionsraum wurde ein Paradies für kleine Forscher und Entdecker eingerichtet. Mit der neuen Raumausstattung und innovativen Materialien, wird der pädagogische Schwerpunkt „Weltentdecker“ perfekt aufgegriffen. Dieser Schwerpunkt steht für Forschen, Experimentieren und Entdecken und wird durch die Gestaltung der Räume sowie die didaktischen Angebote unterstützt.

Das teiloffene Konzept der KiTa verzichtet bewusst auf klassische Nebenräume und setzt stattdessen auf Funktionsräume, die spezifische Lern- und Erlebniswelten bieten.

Ein besonderes Highlight ist hier nun das mit einem Raumwürfel ausgestattete Forscherlabor. Dieser innovative Würfel schafft einen kleinen Raum im Raum, eröffnet vielfältige Möglichkeiten und bietet Kindern einen geschützten Lern- und Gestaltungsort, der immer wieder neu definiert werden kann. KiTa-Leitung Jennifer Esser: „Der Raumwürfel ist unglaublich vielseitig. Er kann in eine Kreativwerkstatt, ein Schreibatelier, ein Museum, eine Mathewerkstatt oder einen Makerplace verwandelt werden. Aktuell wird er genutzt um die faszinierende Wirkung von Licht und Schatten zu erforschen. Durch Lichtspiele und Experimente können die Kinder ihre naturwissenschaftliche Neugier stillen. Hier erleben die Kinder Bildung mit allen Sinnen und können die Welt durch selbstständiges Entdecken und Ausprobieren kennenlernen. Unser Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich individuell zu vertiefen.“

Ihr Dank gilt dem Träger, der Gemeinde. Nur durch diese Unterstützung und die Übernahme der Kosten in Höhe von rund 17.000 Eurp konnte dieses Vorhaben so schnell und erfolgreich umgesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen ein frohes,  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr.



Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit.

**Rheinland  
Klinikum**



[www.rheinlandklinikum.de](http://www.rheinlandklinikum.de)

**Elektro Breuer Schneider**  
Persönlich • Fair • Zuverlässig

**IHR EXPERTE FÜR  
ALLES RUND UM DIE  
ELEKTROINSTALLATION.**

ALLES RUND UM DIE ELEKTROINSTALLATION

Installation    Wartung    Reparatur

**KONTAKT**

02181 / 12 66  
Info@breuer-schneider.de  
www.breuer-schneider.de



# Die große Vielfalt der Winter-Ausstellung

**Eckum.** Seit der Premiere 2010 ist die Winterausstellung ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde Rommerskirchen. Selbst die Pandemie hat daran nichts ändern können: „Denke nicht an das Erschaffen von Kunst, sondern mach es einfach. Lass alle anderen entscheiden, ob es gut oder schlecht ist, ob sie es lieben oder hassen. Während sie sich darüber entscheiden, erschaffe noch mehr Kunst“, zitierte Bürgermeister Dr. Martin Mertens bei der Vernissage Andy Warhol. „Gerade bildende Künstler sollten sich in dem, was sie tun,

nicht beirren lassen, kommt es doch letzten Endes auf nichts anderes an als auf die eigene Handschrift“, so der Bürgermeister. Dass es eine große Zahl bildender Künstler in Rommerskirchen und seiner unmittelbaren Nachbarschaft gibt, ist seit vielen Jahren bestens bekannt. Ihnen ein Forum für regelmäßig wiederkehrende Ausstellungen zu geben, war einer der Beweggründe, die erste Winterausstellung im Rathaus zu ermöglichen. 17 Künstler sind mit von der Partie, wobei ihre Werke fast ein Vierteljahr lang bis zum 21.

Februar zu sehen sein werden. Von Beginn an dabei waren Annu Koistinen und Martha Reiter, die beide seit Jahrzehnten feste Größen weit über die Gemeindegrenzen hinaus sind. Dasselbe gilt auch für Charlotte Horn, die gleichermaßen zur Stammbesetzung der Ausstellung zählt. Bereits bei etlichen Ausstellungen hat auch Hanna Marcus teilgenommen. Seit 2018 präsentiert Hanni Destable-Hennesen ihre Werke öffentlich. Mohn ist das beherrschende Thema auf den drei Bildern von Ulrike Sprenger. Ausstellungspremiere feiert



Klaus Gödderz, der zwei überaus interessante Exponate mit interessanten Schach-Motiven mitgebracht hat. Auch innovative Techniken kommen zum Zuge, bei Irmhild Schumann die des Acryl-Ink und bei Monika Schmidt die des Acryl-Graphit. Natalie Mans präsentiert Impressionen vom Meer – das, ungeachtet des bewölkten Himmels eher in südlichen Gefilden zu vermuten ist.

Nicht zu kurz kommt bei der Winterausstellung die Fotografie, wobei hier Owaja Recker-Geschke ebenso zu nennen ist wie Nicole Musiol und Stefan Zmuda. Besichtigt wären können die Kunstwerke während der Öffnungszeiten des Rathauses im ersten Stock des Dienstleistungszentrums an der Bahnstraße 51.

-ekG:

## Elektromobil Center NRW

Mobilität ohne Kompromisse seit über 17 Jahren  
100 Elektromobile ständig zur Auswahl!



Wir wünschen allen „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes 2025.

- Neue und gebrauchte Elektromobile
- Finanzierung & Vermietung • Zubehör und Ersatzteile
- Reparaturservice • Batterieservice & Reifenservice

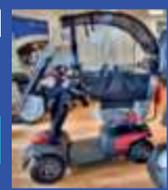
Abrechnung mit Krankenkassen

Ohlerkamp 14  
41069 Mönchengladbach  
(Parkplätze über Karl-Mones-Str.)

☎ 0 21 61 - 270 93 57

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

www.elektromobil.nrw



Auch Findus kommt in 2025 zu den Grevenbroicher Kids.

# Mit wem tanzt Käfer Fridolin? Etwa mit Motte Charlotte?

Acht Stücke für Kinder werden in kommenden Jahr in der Reihe „Kinderkulturbühne“ angeboten. Die seit nunmehr 16 Jahren bestehende Erfolgsreihe im Museum bietet vielen jungen Museumsbesuchern die erst Theatererfahrung und öffnet die Villa Erckens für den kulturellen Nachwuchs.

**Grevenbroich.** Pro Vorstellung werden maximal 50 Karten verkauft, damit eine ruhige und konzentrierte Atmosphäre herrscht. Der Förderverein des Museums finanziert die Reihe, so dass die gastierenden Figurentheater eine angemessene Gage erhalten abseits der eingenommenen Eintrittsgelder. Vormittags werden Theaterstücke für Kindertagesstätten angeboten, die von Grevenbroicher Einrichtungen rege wahrgenommen werden. Im kommenden Jahr dürfen die Kids sich auf folgende Angebote freuen: Am 5. Februar (10 und 15 Uhr) kommt „Ratz der Bär“. Der bekommt einen Riesenschreck, als eines Tages plötzlich sein ganzer, leckerer Honigvorrat



Die kleine Hexe + Einhorn.

Fotos: SGV.

verschwunden ist. Am 12. März stehen „Findus und der Hahn im Korb“ auf dem Programm. Am 9. April haben sich „Die kleine Hexe und das himmelblaue Einhorn“ angesagt. Alles beginnt, als Pimpinella im Wald ein himmelblaues Ei findet. Am 28. Mai kommt „Das Traumfresser-

chen“: Prinzessin Schlafittchen aus Schlummerland kann nicht schlafen, weil sie immer so böse Träume hat. Am 17. September heißt das Stück „Der Roboter und die Prinzessin“. Beide leben glücklich und zufrieden gemeinsam im Schloss. Alles ist ganz wunderbar, bis die Prinzessin

eines Tages feststellt, dass sie kein rosa Prinzessinnenkleid besitzt ... Am 1. Oktober kommt ein „Dicker Käfer Fridolin“, der immer noch keine Tanzpartnerin gefunden hat. Wird es Charlotte, die Motte? Oder Sabine, die Biene? Womöglich sogar die geheimnisvolle Elvira? Am 12. November gastiert „Die Schneekönigin“: Hans Christian Andersens märchenhafter Kosmos um die erlösende Kraft von Liebe und Freundschaft wird hier gekonnt und liebevoll in Szene gesetzt. Am 3. Dezember steht dann „Die Weihnachtsgans Auguste“ an: Auch in diesem Jahr möchte Vater Löwenhaupt mit seiner Familie ein perfektes Weihnachtsfest feiern. Und dazu gehört ein saftiger Gänsebraten. Deshalb greift er schon Ende November zu, als ihm eine lebende Gans günstig angeboten wird. Doch als er mit der Gans das Haus betritt, wird das Tier sofort von seinen beiden Kindern ins Herz geschlossen: Alle Details verrät ein eigens erstellter Flyer, den es im Museum gibt.

**Buffetzauber**  
Gerne bereiten wir Ihnen ein Buffet ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zu.

- Catering für jeden Anlass
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Schützenfeste
- Firmenfeiern
- Grill & Barbecue
- Familienfeiern jeglicher Art
- Schul- und Kindergarten Catering Cook & Serve

Alle wird frisch und mit viel Liebe zubereitet.  
Auf unserer Website finden Sie Buffetvorschläge oder wir stellen Ihnen ganz individuell etwas zusammen.  
Equipment und/oder Personal kann auch gebucht werden.  
Wir kochen auch gerne bei Ihnen zu Hause, auf Messen oder bei Engpässen als Vertretung im Restaurant.

Wir wünschen allen Lesern und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Buffetzauber Dennis Weiffen • Mürmeln 77a • 41363 Jüchen  
Tel.: (0 21 65) 8796823 • E-Mail: info@buffetzauber.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**RÖDELBRONN-MARKISEN**

**WINTER-AKTION!**

- \* 10 % auf alle VARISOL-Markisen
- \* 15 % auf Markisentücher (für vorhandene Markisen)

Gültig bis zum 20.03.2025

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.  
Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • 0 21 31 - 4 40 51  
www.roedelbronn-markisen.de

**EDEKA NEY** 41515 Grevenbroich • Von-Stauffenberg-Str. 1  
Montag-Samstag: 07.00-21.00 Uhr  
Telefon: 0 21 81-6 10 78 • www.edeka-ney.com

Gültig vom 23.12. bis 28.12.2024

Für unsere Kunden gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage

Wir bieten unseren Kunden Produkte aus regionaler Herstellung ganz aus Ihrer Nähe. Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Sortiment.

<b>Bitburger</b> je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (11 = € 1.05 / € 1.32), zzgl. € 3.10 / € 3.42 Pfand zzgl. € 3.10 Pfand	<b>Coca-Cola, Fanta, Sprite</b> je Kasten = 12 x 1 l (11 = € 1.08), zzgl. € 3.30 Pfand	<b>Diebels</b> je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (11 = € 1.10 / € 1.38), zzgl. € 3.10 / € 3.42 Pfand zzgl. € 3.10 Pfand	<b>Gerolsteiner Mineralwasser</b> je Kasten = 12 x 0,75 l (11 = € 0.55), zzgl. € 3.30 Pfand
10,49 €	9,99 €	10,99 €	4,99 €

AB SAMSTAG, 28.12., BEI UNS ERHÄLTlich: SILVESTER-FEUERWERK DER MARKEN WECO UND LESLI!

Liebe Kunden, wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein besinnliches Weihnachtsfest! Ihr Team von Edeka Ney

NEY E. K., 41515 GREVENBROICH, VON-STAUFFENBERG-STR. 1 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deko. Wir ♥ Lebensmittel.

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. G 170 A „Neurather Straße“ – Ortsteil Allrath –  
hier: a) erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)  
b) Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)  
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) die erneute Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 170 A „Neurather Straße“ – Ortsteil Allrath – beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Ortsteil: Allrath**  
**BPlan-Nr.: 1. vereinf. Änd. G 170 A**  
**Bezeichnung: „Neurather Straße“**  
**Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK**  
**Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0**  
**(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)**



Der vorbezeichnete Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)  
Ferner hat der Ausschuss für Planung und Mobilität der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 13.11.2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu dem Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. G 170 A „Neurather Straße“ – Ortsteil Allrath – beschlossen.

Diese Bekanntmachung und der Entwurf des Bebauungsplans werden mit der Begründung und den nach Einschätzung der Stadt Grevenbroich wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **02.01.2025 bis einschließlich 06.02.2025** im Internet unter der Adresse

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=80139>

veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Unterlagen in dieser Zeit im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, während der Dienststunden öffentlich aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnahmen abgegeben werden; nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Bei der Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. G 170 A wird das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB angewandt. Nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird demnach abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung/Monitoring) ist nicht anzuwenden.

**Grevenbroich, den 13.12.2024**

**Klaus Krützen**  
**Bürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Erlass der 1. Änderungssatzung zur Vorkaufsrechts-

satzung im Bereich der Innenstadt

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist zur Veranschaulichung in dem nachfolgendem Übersichtsplan abgegrenzt. Der Übersichtsplan ist nicht Bestandteil der Satzung.

**Ortsteil: Stadtmitte**  
**Bezeichnung: „Innenstadt“**  
**Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK**  
**Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0**  
**(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)**



**1. Änderungssatzung vom 13.12.2024 zur Satzung zur Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts für den Bereich der Innenstadt vom 04.10.2024**

Aufgrund des § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung zur Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts für den Bereich der Innenstadt vom 04.10.2024 wird wie folgt geändert:

§ 2 wird wie folgt geändert:

Der räumliche Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung wird um folgende Grundstücke ergänzt:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Grevenbroich	12	117, 118, 119, 122, 177

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt gem. § 7 Abs. 4 GO NRW am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Grevenbroich, den 13.12.2024**

**Klaus Krützen**  
**Bürgermeister**

Die Satzung kann ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Fachdienst Stadtplanung, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

**Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)**

Diese Satzung ist durch Ratsbeschluss vom 12.12.2024 ordnungsgemäß zustande gekommen.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Ratsbeschluss vom 12.12.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung NRW vom 26.08.1999 (GV.NRW S. 516) in der aktuell geltenden Fassung verfahren worden ist.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

**Grevenbroich, den 13.12.2024**

**Klaus Krützen**  
**Bürgermeister**

**Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)**

**Erklärung**

Der Satzungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Satzung tritt gemäß § 7 Abs. 4 GO NRW mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweise**

• Auf die Vorschrift des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

**Unbeachtlich werden**

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und

Formvorschriften,  
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und  
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

• Auf die Vorschriften zum Anspruch auf Entschädigung gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen.

• Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der aktuell gültigen Fassung, kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden, oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Grevenbroich, den 13.12.2024**

**Klaus Krützen**  
**Bürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Rahmenplan Bahnhofsquartier  
hier: Beschlussfassung

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Beschlussfassung gefasst:

1. Der Rat der Stadt Grevenbroich beschließt den durch das Stadtplanungsbüro HJPplan+ erarbeiteten städtebaulichen Rahmenplan (gemäß der Anlage 01) zur nachhaltigen Entwicklung des Bahnhofsquartiers im Ortsteil Stadtmitte als sonstige städtebauliche Planung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

2. Der Rat der Stadt Grevenbroich beauftragt die Stadt und ihre Gesellschaften mit der Erarbeitung, Durchführung und ggf. auch Auftragsvergabe aller notwendigen Schritte zur Umsetzung der im Rahmenplan zur nachhaltigen Entwicklung des Bahnhofsquartiers im Ortsteil Stadtmitte vorgeschlagenen Maßnahmen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Ortsteil: Stadtmitte**  
**Bezeichnung: „Rahmenplan Bahnhofsquartier“**  
**Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK**  
**Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0**  
**(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)**



Der vorstehende Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Rahmenplan wird ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=32&pid=82725>

eingesehen werden

**Grevenbroich, den 13.12.2024**

**Klaus Krützen**  
**Bürgermeister**

**Dienststunden**

**Die Dienststunden des Fachdienstes Stadtplanung sind:**

<b>montags und mittwochs</b>	<b>von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>
<b>donnerstags</b>	<b>von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b> <b>und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr</b>
<b>freitags</b>	<b>von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>

**Satzung vom 16.12.2024**

**zur 25. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren der Stadt Grevenbroich vom 22.12.1993**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) - in der aktuell gültigen Fassung - und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712 / SGV NRW 610) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel I**

Die Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren der Stadt Grevenbroich vom 22.12.1993 in der Fassung der 24. Änderung vom 21.12.2023 wird wie folgt geändert:

**§ 3 Abs. 2** erhält folgende Fassung:

a) Der **gefäßbezogene Gebührenanteil** der Benutzungsgebühren beträgt:

für ein	80 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>161,40</b>	Euro / pro Jahr
für ein	120 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>237,12</b>	Euro / pro Jahr
für ein	240 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>465,48</b>	Euro / pro Jahr
für ein	770 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>1.477,08</b>	Euro / pro Jahr
für ein	1.100 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>2.098,32</b>	Euro / pro Jahr
für ein	5.000 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>9.574,20</b>	Euro / pro Jahr

b) Der **entleerungsbezogene Gebührenanteil** der Benutzungsgebühr beträgt pro Entleerung bei 52 möglichen Entleerungen pro Jahr:

für ein	80 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>1,11</b>	Euro / pro Entleerung
für ein	120 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>1,43</b>	Euro / pro Entleerung
für ein	240 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>2,15</b>	Euro / pro Entleerung
für ein	770 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>6,90</b>	Euro / pro Entleerung
für ein	1.100 Liter Abfallentsorgungsgefäß	<b>9,84</b>	Euro / pro Entleerung

für ein	5.000 Liter Abfallentsorgungsgefäß	44,75	Euro / pro Entleerung
---------	------------------------------------	-------	-----------------------

c) Bei den **80 Liter-Gefäßen** wird im Jahresgebührenbescheid die entleerungsbezogene Gebühr für **24** Entleerungen, bei den **120 Liter-Gefäßen** für **29** Entleerungen, bei den **240 Liter-Gefäßen** für **37** Entleerungen, bei den **770 Liter-Containern** für **46** Leerungen, bei den **1.100 Liter-Containern** für **42** Entleerungen und bei den **5.000 Liter-Containern** für **52** Entleerungen erhoben.

## Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

**Die vorstehende Satzung vom 16.12.2024 zur 25. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren der Stadt Grevenbroich vom 22.12.1993 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

#### Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) - in der aktuell gültigen Fassung - kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Grevenbroich, den 16.12.2024**

**Klaus Krützen  
Bürgermeister**

**Satzung vom 16.12.2024**

**zur 25. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996**

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV NRW. S. 444) hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 12.12.2024 die nachfolgende Satzung beschlossen:

## Artikel I

Die Gebührensatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996 wird wie folgt geändert:

**§ 4 (Schmutzwassergebühr) erhält folgende Fassung:**

### § 4 Schmutzwassergebühr

Die Schmutzwassergebühr beträgt pro Kubikmeter Schmutzwasser **3,28 EURO.**

**§ 6 (Niederschlagswasser) erhält folgende Fassung:**

### § 6 Niederschlagswasser

Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter anrechenbarer befestigter und bebauter Fläche im Sinne des § 5 Abs. 1 und 2 **1,19 EURO.**

## Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

**Die vorstehende Satzung vom 16.12.2024 zur 25. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

#### Hinweis:

Gemäß § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV NRW. S. 444) kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Grevenbroich, den 16.12.2024**

**Klaus Krützen  
Bürgermeister**

**Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Grevenbroich ab dem 01. Januar 2025 (Hebesatzsatzung) vom 16.12.2024**

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) - in der aktuell gültigen Fassung -, § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) - in der aktuell gültigen Fassung -, § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV. NW. 1981 S. 732) - in der aktuell gültigen Fassung - und der §§ 7, 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung -, hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 12.12.2024 folgende Satzung zur Festsetzung der Hebesätze beschlossen:

### § 1 Festsetzung der Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe <b>(Grundsteuer A)</b>	611 v. H.
2. Grundsteuer für die Grundstücke <b>(Grundsteuer B)</b>	703 v. H.
3. Gewerbesteuer	450 v. H.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

**Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Grevenbroich ab dem 01. Januar 2025 (Hebesatzsatzung) vom 16.12.2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

#### Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) - in der aktuell gültigen Fassung - kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Grevenbroich, den 16.12.2024**

**Klaus Krützen  
Bürgermeister**

**Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH**

Die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich mbH (eine 100%ige Tochter der Stadt Grevenbroich) hat als Gesellschafterin der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH am 18. Juni 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einer Bilanzsumme von € 580.397,13 und einem Jahresüberschuss/-fehlbetrag von € 0,00 wird festgesetzt.
- Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in den Geschäftsräumen der Gesellschaft zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhpG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berufsausübungsgesellschaft, Krefeld, hat zu dem oben genannten vollständigen Jahresabschluss am 5. Juni 2024 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH:

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

#### Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

- Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtentwicklungsgesellschaft

Die Stadt Grevenbroich hat als Gesellschafterin der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH am 20. Juni 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von € 90.102.080,37 und einem Bilanzgewinn von € 6.244.289,02 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 werden festgestellt.
- Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Wilhelmitenstraße 10 in 41515 Grevenbroich, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berufsausübungsgesellschaft dhpG GmbH, hat zu dem oben genannten vollständigen Jahresabschluss am 31. Mai 2024 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An die Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH:

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

### Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**  
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber

zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind,

unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Grevenbroich, im Dezember 2024

Wlfrid Wißdorff  
Geschäftsführer der SEG Grevenbroich GmbH

## Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung:  
V.i.S.d.P.:  
Redaktion:

Kostenlos mit dem Erft-Kurier  
Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister  
Ira Leifgen  
Tel. 02181/608-256,  
Fax 02181/608-8256  
ira.leifgen@grevenbroich.de  
Altes Rathaus, Am Markt 1  
41515 Grevenbroich

# „Masters“: DJK holt absolute Spitzenkräfte an die Platte

Eingebettet in die 59. Ausgabe des „Heinz-Schlupp-Turniers“ zählt die zehnte Ausgabe des „NEW Masters“ zu den Höhepunkten im Tischtennis Kalender des Rhein-Kreises. Zu keinem anderem Termin treffen sich im Kreisgebiet so viele Top-Spieler an einem Ort.

Neukirchen. Am 30. Dezember kämpfen in der Sporthalle der Jakobus-Schule in Neukirchen ab 16.30 Uhr 16 Teilnehmer aus ganz Deutschland um den Pokal der „NEW AG Mönchengladbach“. Das Versorgungsunternehmen ist Hauptsponsor des Turniers. Der Vorstand des TTC DJK Neukirchen hat sich in den vergangenen Wochen um ein spielstarkes Teilnehmerfeld bemüht. „Es ist natürlich schade, dass Michi Servaty als Titelverteidiger nicht dabei ist, aber wir haben uns um hochkarätigen Ersatz bemüht“, versichert Geschäftsführer Heinz Brings. Angeführt wird das Feld vom Bundesligaspieler Benno Oehme vom TTC Bad Homburg (TTR-Wert 2.378) und Zweitliga-Spit-

zenspieler Kirill Fadeev aus Mainz (2.372). Chancen auf einen vorderen Platz haben sicherlich Lukas Bosbach (DJK Franz-Sales-Haus Essen), Thomas Pellny (TV Refrath), Marc Rode (TG Neuss), Tobias Slanina (TTC Altena) und Marco Stefanidis (DJK Franz-Sales-Haus Essen). Zum weiteren Starterfeld gehören Ananth Devaran (TTC „Grün.Weiß“ Bad Hamm), Felix Kleberg (Essener Tischtennis-Verein 23), Mathis Köhnle (TTG St. Augustin), Yannic Lennertz (SV DJK Holzbüttgen), Francesco Maraggioglio (TTC Oggersheim), Takuto Teramae (TG Neuss) und Karl Walter (SV Union Velbert). Gespannt ist der Ausrichter auf das Abschneiden der beiden jungen Spieler Johann Magnus Mahl (FC Schalke 04) und Jamal Oudriss TV Refrath). Beide standen sich am Wochenende im Endspiel der westdeutschen Einzelmehrschaft J 19 im Endspiel gegenüber. Gespielt wird in 4 Gruppen, die erst kurz vor Beginn ausgelost werden. Ab dem Viertelfinale geht es im K.o.-



Erfreut ist der Vorstand über die Zusagen der „Lokalmatador“ Marc Rode und Takuto Teramae (TG Neuss) und Yannic Lennertz (SV DJK Holzbüttgen).

Modus weiter. Dem Sieger winkt ein Preisgeld von 500 Euro. Das S-Klassen-Masters ist eingebettet in das Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier, das in seiner 59. Auflage rund 250 Aktive nach Neukirchen locken soll. Los geht es direkt nach Weihnachten am 27. Dezember mit der Damen/Herren-E-Klasse (bis 1.250 Punkte, 10.30 Uhr) und auch der Damen/Herren - D-

Klasse (1.000 bis 1.450 Punkte, 18 Uhr). Am 28. Dezember starten um 10.30 Uhr die Mädchen/Jungen der J13 Klasse (bis 900 Punkte). Ab 17.30 Uhr starten die Damen/Herren der C-Klasse (1.300 bis 1.650). Am Sonntag 29. Dezember beginnt um 17.30 Uhr die Damen/Herren-B-Klasse (1.500 bis 1.850).

-ekG.

# Die ungarischen Eichen gelten als klimaresistent

Allrath. Ein alter Baumbestand prägt den Allrather Friedhof und verleiht ihm eine besondere Atmosphäre. Eine 100 Jahre alte Blutbuche, mit einer Höhe von 20 Metern und einem Stammumfang von zwei Metern, stand in prominenter Lage an Gräbern nahe des Eingangs. Aufgrund eines Pilzbefalls musste sie in den vergangenen Jahren ebenso wie andere Bäume gefällt werden. Um die entstandenen Lücken zu füllen, setzte sich die SPD unter Ratscherr Philipp Bolz dafür ein, neue Bäume zu pflanzen. In der vergangenen Woche wurden zwei ungarische Eichen als Großbäume gepflanzt. „Ich freue mich sehr, dass die beiden Jungbäume dem Friedhof wieder eine Atmosphäre verleihen, die den Charakter des Ortes bewahrt und ihm neues Leben einhaucht. Ich hoffe, dass sie viele Jahrzehnte Bestand haben, mit der Zeit zu einem Blickfang werden und schließlich auch Lebensraum für Tiere bieten. Ich bin zuversichtlich – schließlich sind es waschechte ‚Weih-

nachtsbäume“, so der Allrather Ratscherr. Die Stadtbetriebe hatten für die Nachpflanzung ungarische Eichen ausgewählt, da sie als klimaresistente Art gelten und sich gut an wechselnde Wetter-

bedingungen anpassen können. Ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit und Hitze würden sie zu einer idealen Wahl für den Friedhof machen. Die Zukunft wird's zeigen.

-ekG.



Vorzeitiges Weihnachtsgeschenk: Philipp Bolz freut sich über die ungarischen Eichen auf Allrather Friedhof.



**Immobilien** Gesuche

**Sie wollen verkaufen!**  
Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe.  
In eiligen Fällen schneller Selbstverkauf.  
Kames Immobilien UG 021 81 - 686 69

**Suchlich Immobilien sucht Doppel- oder Einfamilienhaus für Angestellte** die ihren Wohnort zur Arbeit verlegen. f.suchlich@brimo-immobilien.de  
Telefon 0162 / 65 69 740

**Stefan Günster Immobilien**  
Tel.: 02181 / 7044240  
www.immo-guenster.de

**Friedhelm Bremer Immobilien**  
02182 / 886 97 97  
www.derimmobilienfuchs.de

**Abkürzungsverzeichnis**  
der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.  
Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmal in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.  
Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:  
**1. Die Art des Energieausweises**  
a. Verbrauchsausweis = V  
b. Bedarfsausweis = B  
**2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises**  
in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh  
**3. Der wesentliche Energieträger**  
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle = Ko  
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas  
c. Heizöl = Öl  
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW  
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz  
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E  
**4. Baujahr des Wohngebäudes**  
Bj. z.B. Bj. 1980  
**5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen**  
A+ bis H, z.B. Kl. B  
**Anwendungsbeispiel:**  
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B  
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.  
-Anzeigenleitung-

**Rommerskirchen und 10 km-Umkreis.** Haus, MFH oder Resthof zum Kauf gesucht. ☎ 0177/4786992

**Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig.** ☎ 0171/9301018

**Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat.** ☎ 0179-9023313

**Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf** ☎ 0151/53992611

**Schneller Ankauf!** Suche WHG & MFH in jedem Zustand. ☎ 015170560805

**Suche MFH v. privat** ☎ 0211/54249658

**Suche MFH v. privat** ☎ 0211/90997911

**Suche ETW v. privat** ☎ 0211/97533549

**Suche EFH v. privat.** ☎ 0211/93672633

**Suche MFH von privat** ☎ 0211/97633234

**I-Zi.-Wohnungen/ Apartments**

**Umzüge Schlösser**  
zuverlässig - preiswert  
1a Küchenmontage - Fachpersonal  
Außenanflug  
**Tel. 021 31/885 4333**  
Kostenloses Festpreis-Angebot

**3-Zimmer-Wohnungen**

**GV Kapellen 3 Zi., 94 m² Wfl., 1. Etg.,** ansprechende, sehr gepflegte 3 Zi.-Whg. mit Balkon. Bad mit Dusche, Kellerraum, Sauna im Keller, hochwertige EBK soll gegen Ablöse übernommen werden. Kontakt über Email: 1.Stpl., Preis Stpl. 50 € KM 1.200 €, verfügbar ab 03/2025, NK 400 €, HK in NK enthalten, WM 1.600 €, Obj. hat 2 Etg., 2 Schlafz., 1 Badez., 1 Balk., Laminat, EBK, Wellnessbereich, Bj. 1978, B, xxx kWh, Gas. ☎ astakoch@gmx.de

**Neu-Otzenrath, 3 ZW im MFH, 80,7 m²** und Terrasse, KDB, WC mit Badewanne und Dusche, Kellerraum, Waschkü., Fahrradraum, gepfl. und ruhiges Wohngebiet, Parkpl. vor dem Haus, sowie ein Stellpl. sind vorhanden. Gute Anbindung an den öffentl. Personenverkehr. Gas, Bj. 2004, WM 850,- € inkl. aller NK + 1MM KT, ab 01.01.25. ☎ 02165/8791462 oder Email: dr.dagmar.berger@t-online.de

**Kaarst/Vorst, 3 Zi., 60 m², KM 690,- €** + NK 120,- € zu verm., EA vorhanden. E-Mail: jasper.ingrid2@web.de

**Garagen**

Garage, NE-Wendersstr. 2, E-Tor (Funkschl.), 110,- € mtl. ☎ 0162/4201161

**Mietgesuche**

Haus zur Miete gesucht. Oberstudienrätin und solvente Rentnerin mit kleiner, gut erzogener Mischlingshündin suchen Haus zur Miete ab 100 m², 4 Zi., Garten, ruhig gelegen, neben Küche und Wohnbereich mindestens 1 weiteres Zimmer im EG, WM max. 2000,- € ☎ 0151/20148063, Mail: hausmiete2024@freenet.de

**Unser neues Trauerportal.**

**Online Anzeigen Suchfunktion Ratgeberinhalte Branchenbuch Gedenkseiten**

**Immer an Ihrer Seite: Der Erft-Kurier**

Telefon 02131 / 404 101  
www.erft-kurier.de/trauer

**Herzlichen Glückwunsch**

**Lieber Fabian, endlich 18!**

Wir können es kaum glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Wir erinnern uns noch, wie du als kleiner Sonnenschein durch den Garten gerannt bist und jetzt bist Du erwachsen und bereit, die Welt zu erobern. Möge Dein Weg immer von Glück, Gesundheit und vielen Abenteuern begleitet sein.

Das wünschen Dir  
**Oma Marianne & Opa Karl Heinz**

**In Gedenken**

„Ich bin dann mal weg ...“  
euer Pjotr.“

**Peter Nix**  
\* 16. April 1942 † 27. November 2024

In liebevoller Erinnerung  
Jörg und Anja Holzportz  
mit Keno und Kian  
Hans Peter und Christa Holzportz

Familie Holzportz c/o Bestattungshaus Willmen  
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Immer an Ihrer Seite: Der Erft-Kurier**

Statt jeder besonderen Anzeige

Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks. Die Zeit der Sorgen und des Leidens. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.

**Detlef Deutschmann**  
\* 12.2.1943 † 1.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Hildegard Deutschmann**  
Geschwister und Anverwandte

Grevenbroicher Straße 17  
41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

**Hanno Heinz**  
\* 20. April 1968 † 9. Dezember 2024

In stiller Trauer  
**Jürgen Heinz im Namen der Familie**

Trauerhaus Heinz c/o Bestattungshaus Willmen,  
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Montag, dem 23. Dezember 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wevelinghoven. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Zur Erinnerung

**Ludwig Roebers**  
† 26. Dezember 2023

**Magda Roebers**  
geb. Brücken  
† 9. Dezember 2018

Und immer sind irgendwo Spuren Eures Lebens  
- Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle -  
Sie werden alle immer an Euch erinnern.

**Hubert Roebers**

**SIE sucht IHN**

**Yvonne, 43 J., Kaufm. Angestellte,** wirklich hübsch, rassistig + sehr süß, lange Haare, strahlende Augen, endlose Beine. Traumprinz gesucht für ein Leben mit ganz viel Liebe! Möchtest du dich auch verlieben? Hand aufs Herz: Das Single-Dasein ist nicht schön! Ich möchte Küsse auf meinen Lippen spüren, suche einen Partner, für den Liebe mehr als nur ein Wort ist. Ich bin nicht orgebunden! Melde dich über: (60/G168920) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Marina, 49 J., Beamtin,** apartes Äußeres, eine Frau mit Herz, Still + Verstand. Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft mit vielen glücklichen Jahren. Bist du derjenige, der mir zeigt, wie schön es ist, sein Leben zu teilen? Mir das Gefühl von Geborgenheit, Nähe und echter Liebe gibt, eine Schulter zum anlehnen? Wieder das wir-Gefühl spüren mit ganz viel Vertrauen und Toleranz – das ist es, was das Leben erst richtig lebenswert macht. Melde dich über: (60/G154664) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Marion, 51 J., Friseurmeisterin,** eine Frau, nach der sich die Männer umdrehen. Ich mag mein Leben - aber du fehlst mir! Liebe bedeutet für mich ganz viel kuscheln, küssen, Vertrauen, Geborgenheit, Streicheln. Nimm mich zärtlich in deine starken Arme und lass mich nie wieder los - ich möchte mit dir den Tag verbringen, möchte eng aneinander geschmiegt mit dir einschlafen, bin ein sehr fröhlicher Mensch, sportlich, mag die Natur - und dich! Melde dich über: (60/J169496) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Sonja, 55 J., leit. Angestellte,** sehr lieb, anschlussfähig und unendlich liebevoll. Dich wünsche ich mir vom Weihnachtsmann! Liebe bedeutet für mich ganz viel Glück zu spüren, ganz viel Vertrauen, Fröhlichkeit, sanfte Streicheleinheiten. Wer schenkt mir seine Liebe und seine Zärtlichkeit? Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, unternehmungslustig, sportlich (Fitness, wandern), mag Musik, Filme, Bücher - und möchte mein Leben mit dir teilen! Ich bin nicht orgebunden. Melde dich über: (60/J169132) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Ute, 57 J., med. Fachangestellte,** gut aussehend, eine Frau, die mit beiden Beinen fest im Leben steht, aber das Träumen nicht verliert hat, tierlieb, Weihnachtstisch ist das Fest der Liebe - und ich bin alleine! Ich suche den gepflegten, zärtlichen Mann, möchte mein Leben füllen mit schönen Dingen - mit Fröhlichkeit, Harmonie, einer dauerhaften Liebe und ganz vielen Glücksmomenten. Gemeinsam könnten wir uns ein wunderschönes Leben aufbauen - die Welt ist zu zweit doch so schön! Melde dich über: (60/J168689) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Gabi, 59 J., Krankenschwester,** hübsche, junge Witwe, schlank, lange blonde Haare, ein Sonnenschein. Ich bin ein Mensch, der die Natur liebt, ausgeglichen, positiv ist, möchte nach einem Schicksalsschlag das Leben wieder neu ordnen, mit einem Partner teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich wandere und reise gerne, mag Musik, Bücher, bin gerne im Garten und wünsche mir einen Herzubben, mit dem ich glücklich sein kann. Melde dich über: (60/J167687) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Jutta, 63 J., Kaufräufin i.R.,** sanftmütig, gut aussehend, ein richtiger Herzensmensch mit viel guter Laune, reisefreudig, musikinteressiert, sie kocht wirklich gut. Manchmal habe ich das Gefühl, das Leben fliegt an mir vorbei - schon ist wieder ein Jahr vorbei! Ich wünsche mir einen Partner mit Herzensbildung, gerne naturverbunden und romantisch, der viel Humor besitzt, ganz natürlich ist - und das Leben zu zweit genießen möchte! Ich bin nicht orgebunden, würde meinem Herzen folgen! Melden Sie sich über: (60/J169818) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Mechthild, 65 J., Altenpflegerin i.R.,** eine ganz liebe Witwe, sanftmütig, herzliches Wesen mit Interesse für lesen, reisen, Spaziergänge, Fahrradtouren. Jeder Tag, den man alleine verbringt, ist irgendwie ein verlorener Tag! Ich möchte zusammen lachen, lieb in den Arm genommen werden, möchte für meinen Partner sorgen und ganz da sein - wollen wir zusammen meinen Traum wahr werden lassen, uns vielleicht schon in den nächsten Tagen treffen und kennenlernen? Ich würde bei Sympathie auch zum Partner ziehen. Melden Sie sich über: (60/J167765) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Angela, 67 J., liebevolle Witwe,** herzliches Wesen, humorvoll, hilfsbereit. Leider bin ich seit dem Tod meines Mannes alleine - aber mein Herz möchte so gerne noch mal glücklich werden. Wo ist der Mann, der bodenständig, fröhlich ist? Ich wünsche mir eine Partnerschaft, in der jeden Tag die Sonne scheint - mit viel Gefühl + Liebe. Ich mag Unternehmungen und Ausflüge zu zweit, koche + backe gerne, gehe wandern, reise gerne. bin bei Sympathie nicht orgebunden, würde meinem Herzen folgen. Rufen Sie bitte an über: (60/J169416) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Annette, 68 J., Hauswirtschaftlerin** warmerzig, sauber + ordentlich, eine gute Köchin, eig. Pkw. Weihnachtstisch schon zu zweit? Ich bin ein lebenslang bejahender, fröhlicher Mensch, mag Harmonie - und möchte SIE mit meiner Fröhlichkeit anstecken! Wir könnten uns behutsam kennenlernen, uns lieb in den Arm nehmen, ich würde für uns zwei kochen. Ich wünsche mir einen natürlichen Partner, dem ich zeigen möchte, wie schön das Leben zu zweit sein kann. Melden Sie sich über: (60/J150426) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Hildegard, 70 J., Arzthelferin i.R.,** eine aparte Frau, jünger wirkend, mittelschlank Figur. Kann man sich auch im Alter noch mal verlieben? Gibt es ein spätes Glück? Ich hoffe ja! Und vielleicht lernen wir uns ja über diese Zeilen kennen! Ich bin unternehmungslustig, aber auch häuslich, mag die Natur, Sport, mache gerne Spaziergänge - und würde dies alles gerne mit einem Mann zusammen machen. bin bei Sympathie nicht orgebunden. Melden Sie sich über: (60/J169072) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Karin, 72 J., sympathische Witwe** mit ansprechendem Äußeren, nett und natürlich, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, bei Zuneigung könnte sie auch umziehen. Alleine zu sein ist nicht immer leicht - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen? Ich bin gepflegt, bin eine gute Hausfrau, möchte gerne ein gemütliches Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher und die Tage ist nicht mehr eintönig und trist, sondern einfach wunderschön - darf ich es Ihnen zeigen? Melden Sie sich über: (60/J169708) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Lisa, Mitte 70 J., Krankenschwester i.R.,** liebe Witwe, jünger wirkend, mit einem riesengroßen Herzen, charmantes Lächeln, eig. Pkw. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich die Einsamkeit an manchen Tagen schon - und das möchte ich ändern! Sind Sie der humorvolle, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der aber auch ein schönes Zuhause schätzt? Harmonie und Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun - und bei Liebe bin ich nicht orgebunden! Melden Sie sich über: (60/J169757) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Hildegard, 70 J., Arzthelferin i.R.,** eine aparte Frau, jünger wirkend, mittelschlank Figur. Kann man sich auch im Alter noch mal verlieben? Gibt es ein spätes Glück? Ich hoffe ja! Und vielleicht lernen wir uns ja über diese Zeilen kennen! Ich bin unternehmungslustig, aber auch häuslich, mag die Natur, Sport, mache gerne Spaziergänge - und würde dies alles gerne mit einem Mann zusammen machen. bin bei Sympathie nicht orgebunden. Melden Sie sich über: (60/J169072) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Liebeskompass**  
Liebe suchen & finden!

**ER sucht SIE**

**Bernd, 58 J., Dr. Akademiker,** gut aussehend, sympathische Wesensart, offen, humorvoll, mit viel Herz und Verstand, ein guter Gesprächspartner, sportlich (Ski, Segeln, Surfen), er mag Theater, Kultur, reist gerne. Sollen wir Silvester gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, einen positiven Blick auf die Dinge hat. Mit ihr möchte ich die großen und kleinen Dinge des Lebens genießen, reisen, Kultur erleben, über alles reden könne - einfach Glück spüren. Melden Sie sich über: (60/J151613) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Annemarie, 74 J., Verkaufsleiterin i.R.,** attraktiv, ein richtiger Sonnenschein, gepflegt, hilfsbereit und fleißig, bei Liebe nicht orgebunden, sie hat ein Auto. Lange zu leben ist etwas wunderschönes - aber im Alter alleine zu sein fällt schwer, macht manchmal traurig - deshalb habe ich all meinen Mut zusammengeworfen. Sie über diesen Weg zu finden! Wie könnte ich mich beschreiben? Ich bin eine ehrliche, liebevolle Frau, liebe Spaziergänge, kleine Reisen, gutes Essen, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, in der die Liebe jeden Tag zu Hause ist. Melden Sie sich über: (60/J168783) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Karl, 71 J., Handwerksmeister i.R.,** sehr liebenswert, humorvoll, optimistisch, offen + aufgeschlossen, er liebt Reisen ans Meer, mag Spaziergänge, ist musikalisch, eig. Pkw. Der Mathematiker sagt: Eins und eins - das ist zwei - und ich wäre gerne wieder zu zweit! Ich bin ein Mensch, der versucht, in allem etwas positives zu sehen, suche eine Partnerin, die unternehmungslustig ist, fröhliche Gespräche mag, die sich ein dauerhaftes Glück wünscht. Es ist nicht schön, wenn der Mensch alleine ist - vielleicht darf ich Ihnen Weihnachten schon ein kleines Präsent unter den Baum legen? Rufen Sie an über: (60/J168709) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Dieter, 73 J., Verwalt.-Angestellter i.R.,** ein positiv denkender Witwer, sportliche, gepflegte Erscheinung, er reist, wandert, tanzt gerne, eig. Pkw, ein netter, charmanter Mann, mit dem man herrlich lachen kann. Je älter wir werden desto kostbarer sind die Tage - und desto schneller vergeht auch die Zeit - schon ist das Jahr wieder zu Ende. Deshalb wäre es einfach wunderbar, jeden Tag mit einer netten Dame an der Seite ganz bewußt zu erleben! Was halten Sie davon, gemeinsam schöne Reisen zu planen, einfach jeden Tag zu einem Sonntag zu machen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein gutes, glückliches Leben zu zweit in Harmonie und Liebe zu führen? Rufen Sie an über: (60/J167001) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Matthias, Mitte 80 J., Betriebswirt i.R.,** kultivierter, gut aussehender, feiner Witwer, fit und rüstig, ein Mann, der Ruhe und Sicherheit ausstrahlt, er liebt die Natur, den Garten, mag kleine Touren mit seinem Auto. Leider bin ich verwitwet - und ich muß sagen, dass das Alleinsein nicht mein Ding ist. So gerne möchte ich wieder mit einer netten Partnerin lachen, reden, nachmittags durch den Park spazieren, abends zu zweit schön essen gehen - wieder merken: Ich liebe und ich bin glücklich - mit Ihnen? Melden Sie sich über: (60/J169765) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Gerd, 67 J., Industriekaufmann i.R.,** 1,84 m, wirklich sympathisch, mit viel Herz + Humor, zuverlässig. Ich möchte.....nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, küssen, gemeinsam planen, gemeinsam zu Einladungen gehen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, wandere, fahre Rad, mache Fitness, reise gerne, liebe Spaziergänge mit meinem Hund - und möchte, wenn Sie es ernst meinen, mein Leben und mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (60/J168455) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Christian, 70 J., selbst. Unternehmer,** ein sehr sympathischer, humorvoller + herzlicher Witwer, 1,84 m, schlank, gepflegt, mit Interesse für Reisen, Kultur, er tanzt + wandert gerne, liebt Spaziergänge mit seinem Hund, ist handwerklich geschickt, eig. Pkw. Wenn man dem Glück nicht etwas auf die Sprünge hilft, wird man wohl für immer alleine bleiben müssen - und das möchte ich nicht! Ich suche eine natürliche, fröhliche Partnerin, die die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine ehrliche Partnerschaft vermisst, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der das Glück und die Liebe zu Hause sind. Harmonie und Ehrlichkeit schätze ich sehr! Wäre es nicht schön, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen, einfach glücklich zu sein? Rufen Sie an über: (60/J168673) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Ulrich, 79 J., Prof. Dr. Akademiker i.R.,** gut aussehend, 1,78 m, charmante Art, äußerlich wie innerlich jung geblieben mit herrlichem Humor, eig. Pkw. Was soll ich Ihnen über mich erzählen? Ich bin bei guter Gesundheit, NR, liebe klassische Musik, Theater und Kultur; Fotografie, Segeln und Kochen zählen ebenso wie Reisen zu meinen Hobbies. Was mir fehlt ist eine Partnerin mit gleichen oder ähnlichen Interessen, die eine respektvolle, fröhliche Beziehung mit Herz aufbauen will. Melden Sie sich über: (60/J166730) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Roland, 80 J., charmanter Senior,** empathisch, kultiviert, eine echte Frohnatur, guter Autofahrer. Hier eine kleine Beschreibung von mir: Ich bin zwar schon etwas älter, aber ich fühle mich noch recht fit und rüstig, reise gerne, mag die Natur, Theater, Oper - doch mir fehlt ein täglicher Austausch mit jemandem, eine Partnerin, die mit mir lachen, leben, glücklich sein möchte. Wie finden Sie die Idee, das Leben gemeinsam zu erleben mit vielen fröhlichen Momenten? Wird 2025 unser Jahr? Melden Sie sich über: (60/J150343) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Ernst, 83 J., Dr. Chemiker i.R.,** gepflegt, ein Mann, mit dem man sich bestens unterhalten kann, der gerne reist, kulturinteressiert + unternehmungslustig ist. Ich möchte auch im höheren Lebensalter eine Partnerschaft mit einer Dame aufbauen, möchte mein Leben, meine Gedanken, meine Interessen mit jemandem teilen. Ein angenehmes, glückliches Miteinander, zu zweit verreisen, gemeinsame Theaterbesuche, anregende Gespräche, gemeinsam Essen gehen, Spaziergänge - das wäre mein Herzenswunsch! Melden Sie sich über: (60/J169124) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Wir nehmen Abschied von

# Gisela Kickartz

geb. Voutas  
\* 18. 10. 1937 † 6. 12. 2024

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Trauerhaus Kickartz / Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung haben bereits im Kolumbarium des Klosters Langwaden stattgefunden.

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,  
ja sehr über Deine Kraft.  
Nun ruhe aus, Du treues Herz,  
der Herr wird lindern unseren Schmerz.*

# Agnes Schlaven

geb. Flachs  
\* 26. Februar 1939 † 13. Dezember 2024

*Dein Tod kam als Erlösung. Wir mussten damit rechnen,  
doch die Endgültigkeit schmerzt.*

*Wir sind dankbar für die gemeinsamen Jahre.  
Die Erinnerung an Dich wird nie vergehen.*

Martina und Adrian  
Marcel und Laura mit Leon  
Vanessa und Alexander  
Mariekathe und Willi mit Familie  
Marianne und Günter mit Familie

Traueranschrift: Fam. Schlaven/Weiland c/o Bestattungshaus Jens Reipen, Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 7. Januar 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Grevenbroich-Elsen. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

**Bestattungshaus Willmen**

Telefon 021 81 - 81 81 81  
Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich  
www.bestattungshaus-willmen.de

## „Smart City“ beschlossen

Grevenbroich. Der Rat hat mehrheitlich (45 Ja | ein Nein) die „Smart City Strategie“ verabschiedet, die einen entscheidenden Meilenstein für die digitale und nachhaltige Transformation der Stadt darstellt und gemeinsam von der „bee smart city GmbH“ in Zusammenarbeit mit der „Detecon International GmbH“ erarbeitet wurde. Im Rahmen eines breiten Beteiligungsprozesses – einschließlich einer Kick-off-Veranstaltung, fünf thematischen Workshops und einer Online-Beteiligung konnten Bürger sowie zahlreiche Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung und Tochtergesellschaften, sowie Politik ihre Ideen und Anregungen einbringen. „Mit der Verabschiedung dieser Strategie haben wir einen entscheidenden Grundstein für Grevenbroichs digitale Zukunft gelegt“, sagte Bürgermeister Klaus Krützen. „Durch die enge Beteiligung und das breite Engagement der unterschiedlichen Akteure konnten wir eine Strategie entwickeln, die sowohl die Bedürfnisse der Menschen vor Ort berücksichtigt als auch zukunftsfähige Lösungen für unsere Stadt bietet.“ Die Strategie umfasst insgesamt 24 konkrete Projekte, die einen praxisnahen Einstieg in die Umsetzung der „Smart City Vision“ ermöglichen. „Die Strategie ist als dynamisches Dokument angelegt, das kontinuierlich weiterentwickelt wird“, betont Christian Henicke, „Smart City Manager“ der Stadt Grevenbroich. „Was nun verabschiedet wurde, ist ein erster, praxisnaher Aufschlag, der die Grundlage für zukünftige Projekte legt. Besonders wichtig ist, dass wir jetzt die Infrastruktur schaffen, die als Fundament und Weiche für die kommenden Entwicklungen dient.“

**Immer an ihrer Seite!**  
Der Erft-Kurier

**Bestattungen Sieben**  
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung Bestattungsvorsorge  
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT (0 21 81) 33 03  
Inhaber: Gregor Diekers

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Und am Ende meiner Reise hebt der Ewige seine Hände.  
Und er winkt und lächelt leise. Und deine Reise ist zu Ende.  
(Hermann Claudius)

# Maria Loosen

geb. Wipperfürth  
\* 3. 5. 1938 † 16. 12. 2024

In liebevoller Erinnerung

Elli und Daniel mit Hannah und Simon  
Marlene und Gerd Kostka  
und Anverwandte

Familie Neukirchen / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird gehalten am Montag, dem 23. Dezember 2024, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Hoeningen. Die Beerdigung findet, auf Wunsch der Verstorbenen, im engsten Familienkreis statt. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Statt jeder besonderen Anzeige

Breite die Flügel aus und fliege durch die Nacht,  
winke den Sternen zu, der Mond Dich bewacht,  
denn jetzt bist du frei...

# Dieter Lenders

\* 30.12.1949 † 12.12.2024

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen,  
nehmen wir Abschied in Liebe und Dankbarkeit:

Beate  
Nicole und Michael mit Sarah  
Melanie und Stephan mit Maike und Pauline  
und Anverwandte

Trauerhaus B. Lenders, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 6

Auf Dieters ausdrücklichen Wunsch findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Gierath im engsten Familienkreis statt.

# „Er kennt die Menschen und ihre Bedürfnisse ...“

In einer gut besuchten Vollversammlung hat die SPD im Rhein-Kreis ihren Kandidaten für die Bundestagswahl 2025 gewählt: Der amtierende Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert wurde mit 93 Prozent der Stimmen erneut als Kandidat nominiert.

Grevenbroich. Die Veranstaltung wurde von prominenten Reden begleitet, die Rinkerts Qualifikationen hervorhoben. Bürgermeister Klaus Krützen lobte Rinkerts Engagement für die Region: „Daniel ist hier verwurzelt, er kennt die Menschen und ihre Bedürfnisse. Durch seinen Einsatz hat er wichtige Fördermittel und Investitionen in den Rhein-Kreis geholt.“ Ein Highlight des Abends war

der Auftritt von Sarah Philipp, SPD-Landesvorsitzende, die in einer mitreißenden Rede die Bedeutung sozialdemokratischer Politik für die Zukunft Deutschlands unterstrich. „Daniel hat mit seiner Arbeit in Berlin gezeigt, dass er nicht nur für die Region kämpft, sondern auch bundesweit etwas bewegen kann. Sein Einsatz für das Bundesimmissionsschutzgesetz, das er federführend für die SPD-Fraktion verhandelt hat, war ein massiver Boost für den Ausbau erneuerbarer Energiequellen in Deutschland.“ Vor der Abstimmung stand Rinkert in einem Interview mit dem ehemaligen Deutschlandfunk-Journalisten Andreas Stopp Rede und Antwort. Neben inhaltlichen Fragen zu regionalen Themen

beantwortete Rinkert auch persönliche Anliegen und überzeugte durch klare Positionen und Offenheit. In einer Fragerunde mit dem Publikum erklärte Rinkert eindringlich, warum er die beste Wahl für die SPD und den Wahlkreis sei. Mit seiner Erfahrung, seinem Engagement und seiner Verbundenheit zur Region machte er deutlich, dass er weiterhin mit ganzer Kraft für die Menschen im Rhein-Kreis arbeiten werde. Zu den ersten Gratulanten nach der Nominierung gehörte Ministerpräsidentin a.D. Hannelore Kraft, die ein langjähriges freundschaftliches Verhältnis mit dem Grevenbroicher Genossen verbindet.

-ekG.



## Landesliste: Hundert Prozent für Ansgar Heveling

Grevenbroich. Heute vor einer Woche hat die CDU ihre Landesliste für die Bundestagswahl aufgestellt. Spitzenkandidat der nordrhein-westfälischen Christdemokraten ist Kanzlerkandidat Friedrich Merz. Er wurde mit 99,6 Prozent auf Platz 1 der Landesliste gewählt. Auch die CDU im Rhein-Kreis ist auf der Liste stark vertreten. CDU-Kreisvorsitzender Ansgar Heveling knackte als erster Kandidat auf Platz 19 die 100-Prozent-Marke. Carl-Philipp Sassenrath wurde mit 99,1 Prozent auf Platz 48 gewählt. „Die Landesversammlung der CDU hat ein starkes Signal der Geschlossenheit gesendet“, so Kreisvorsitzender Ansgar Heveling. „Natürlich wollen Carl-Philipp Sassenrath und ich unsere beiden Bundestagswahlkreise direkt gewinnen. Darauf setzen wird. Aber die Listenplatzierung ist gleichzeitig ein gutes Zeichen, dass die CDU im Rhein-Kreis stark im Landesverband verankert ist.“

Auch im nächsten Jahr werden wieder „SH 1 und 2“-Ausbildungen angeboten, versprechen die Akteure.



Reiner Breuer (Bürgermeister Neuss), Sarah Philipp (SPD-Landesvorsitzende), Daniel Rinkert, Udo Schiffner (MdB) und Hannelore Kraft (Ministerpräsidentin a.D.) (von links). Foto: Holzweiler

## Fit, um bei Sport-Events mit zu planen und mit anzupacken

Grevenbroich. Die „Sporthelfer Ausbildung 1“ beim Sportbund im Rhein-Kreis fand kürzlich ihren Abschluss. In einem praxisnahen Kurs konnten 13 junge Teilnehmer ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und sich nun offiziell als Sporthelfer engagieren. Der Kurs richtete sich an Jugendliche, die Verantwortung in der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen übernehmen möchten. Während der Ausbildung lernten die Sporthelfer wichtige Grundlagen in den Bereichen Gruppenleitung, Spiel- und Übungsgestaltung sowie Teamarbeit. Praktische Einheiten und Workshops sorgten dafür, dass die Teilnehmer ihr Wissen direkt anwenden konnten. Der Lehrgang wurde von Lena Zacheja und Venka Koglin geleitet. „Es war eine tolle Gruppe mit viel Engagement und Begeisterung. Unsere Sporthelfer sind nun bestens vorbereitet, um in Vereinen und bei Sportevents im Rhein-Kreis Verantwortung zu übernehmen“, so Venka Koglin Vorsitzende der Sportjugend des Sportbundes im Rhein-Kreis. Mit der erfolgreichen Zertifizierung stehen den frisch ausgebildeten Sporthelfer nun viele Möglichkeiten offen, sich aktiv im Sportbereich zu engagieren und ihre eigenen Fähigkeiten weiter auszubauen. Somit konnten durch die Sportjugend des Sportbundes für den Rhein-Kreis in diesem Jahr 70 Sporthelfer ausgebildet werden.

Auch im nächsten Jahr werden wieder „SH 1 und 2“-Ausbildungen angeboten, versprechen die Akteure.



Diese 13 jungen Sporthelfer sind mit Recht stolz – haben sie doch ihre Ausbildung mit Bravour absolviert.

### Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

**AUTOHAUS KÖRFER**  
FORD-VERTRAGSPARTNER

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

**Verkauf**

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

**Service**

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur
- ✓ HU/AU



## Seminare für Ehrenamtler

**Grevenbroich.** Das Kreis-Jugendamt bietet 2025 in Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe ein neues Seminarprogramm an. Angesprochen sind sowohl ehrenamtlich Engagierte in der Kinder- und Jugendarbeit als auch Lehrkräfte und Beschäftigte in offenen Ganztagschulen. Wer die Jugendleiterkarte erwerben will, sollte an dem Jugendleiterseminar und dem Erste-Hilfe-Kursus teilnehmen. Angeboten wird ebenfalls eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Gegen sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit“ und ein Lehrgang zum Rettungsschwimmen. Experten vermitteln Basiswissen, frischen altes Wissen auf, vermitteln Umgangsweisen und geben hilfreiche Tipps. Interessierte können sich ab sofort online für die Seminare anmelden. Weitere Informationen zum Seminarprogramm gib es bei Andreas Bendt vom Kreis-Jugendamt unter 02161/6104-5132 und per Mail unter [andreas.bendt@rhein-kreis-neuss.de](mailto:andreas.bendt@rhein-kreis-neuss.de). Interessierte finden alle Infos zu den Seminaren und den jeweiligen AnmeldeLink unter [www.rhein-kreis-neuss.de/jugendarbeit-seminare](http://www.rhein-kreis-neuss.de/jugendarbeit-seminare).

# Fokus auf den Bevölkerungsschutz: Schulterchluss mit Nachbar-Kreis?

Die Sicherheit der Bürger steht für sie an oberster Stelle. Und deshalb hat Katharina Reinhold, die im kommenden Jahr Hans-Jürgen Petruschke als Landrat ablösen möchte, sich das Thema „Bevölkerungsschutzzentrum“ zu eigen gemacht. Für sie ist klar: Nicht vorbereitet zu sein, wäre ein großer Fehler.

**Neuss/Grevenbroich.** Dabei betont die CDU-Politikerin mehrfach, dass sie nicht mit „worst-case-Szenarien“ um sich werfen wolle. Dennoch müsse man ehrlich genug sein, dass vor künftigen Natur-Katastrophen à la Ahr (damals blieb die Grevenbroicher Innenstadt ja nur knapp verschont) niemand immun sei. Hinzukomme die aktuell sehr wackelige politische Lage in Europa, die gegebenenfalls schnelles, entschlossenes Handeln

erforderlich machen könnte. In beiden Fällen könnten Einsätze von einem zentralen Bevölkerungsschutzzentrum, in dem die notwendigen Rettungsdienste (mit ihren Gerätschaften) konzentriert seien, am bestmöglichen gesteuert werden. Das Problem (auf das auch die Kreisverwaltung verweist): In den Planungen des Landes ist so ein Bevölkerungsschutzzentrum für jeweils eine Million Bürger vorgesehen. Die 460.000 Menschen, die im Rhein-Kreis leben, reichen also nicht aus. „Also müssen wir uns mit einem Nachbarkreis zusammenschließen“, erklärt die Landrats-Kandidatin der CDU. Aus der Kreisverwaltung ist hierzu zu hören, dass es erste informelle Kontakte in einen Nachbarkreis hinein schon gegeben hat. Reinhold ihrerseits verweist auf den Kreis Olpe und den

Märkischen Kreis, die Bevölkerungsschutzzentren genehmigt bekommen hätten, obwohl die Eine-Million-Einwohner-Marke überhaupt nicht erreicht worden sei. Bei der Standortfrage des Zentrums kommentiert Reinhold: „Ich will mich nicht festlegen; es



Katharina Reinhold will die „Eine-Million-Einwohner-Marke“ umgehen.

kommt auch auf den Kreis an, mit dem man zusammengeht. Ich würde aber für einen Spatenstich im Rhein-Kreis plädieren“. Und ihr wäre es am liebsten, wenn dieser bereits 2026 erfolgen würde.

Noch wenig sagen kann Reinhold zu den Kosten. Mehrere Fragen müssten hierfür erst noch geklärt werden: Gibt es im Bevölkerungsschutzzentrum dann auch eine Art Zentrale der Kreis-Feuerwehr? Wie viel Raum und Personal wird gebraucht? Zieht dort das THW mit ein? Und wird schließlich die Kreisleitstelle dann auch dorthin verlagert? Die wurde gutachtengemäß ein wenig aufgestockt. Katharina Reinhold merkt aber an: „Die Kreisleitstelle läuft so. Sie ist ausbaufähig und hat ihn auch nötig.“ Sie will schon in ihrem Wahlkampf „den absoluten Fokus auf die Sicherheit der Bürger legen“. Da sehe sie deutlichen Handlungsbedarf. Denn „sicher leben wollen alle“.

Gerhard P. Müller

# Wenn der Wald sicherer erscheint als das Wohnheim

Der Verein „Grevenbroich packt an“ kümmert sich um obdachlose Menschen in Grevenbroich. Zweimal im Monat organisieren Jana Marx und ihr Team eine warme Essensausgabe, mit Hilfe des Grevenbroicher Rotary-Clubs konnte jetzt das Projekt „TOM“ umgesetzt werden.

**Grevenbroich.** Die Frage „Warum gehen die Obdachlosen denn nicht einfach in die städtischen Wohnheime?“ kennt die Vorsitzende zu gut. Und sie hat sie schon oft beantwortet: Das Wohnheim in Noithausen ist total überlaufen. Tiere, Hunde, sind dort nicht erlaubt. Und Frauen haben dort Angst um ihre Sicherheit. Also leben immer mehr Menschen auf der Straße. Jana Marx spricht von rund 200, die auch jetzt in der kalten Jahreszeit die Nächte im Freien verbringen. Versteckt, im Wald oder in Parks.

Genau hier setzt die gemeinsame Aktion mit den Rotariern an: „TOM“ steht für eine „Tüte für obdachlose Menschen“. Diese ist gedacht für Personen ohne festen Wohnsitz, deren Lebensumstände in den Wintermonaten noch einmal deutlich schlimmer sind als ohnehin schon. Deshalb hat der Verein „Grevenbroich packt an“ eine Tasche mit den allernotwendigsten Inhalten

entwickelt, die den betroffenen Menschen die notdürftigsten Utensilien zur Verfügung stellt: Zelt, Schlafsack, Mütze, Gascocker, Hygieneartikel, einige Lebensmittel und Ähnliches sind dort drin. Der Inhalt der Tasche hat einen Wert von rund 110 Euro. Der „Rotary Club“ aus Grevenbroich unter Präsident Andreas Wagner hatte sich nach einem beeindruckenden Vortrag von Jana Marx entschieden, die Kosten aller Taschen in Höhe von 11.000 Euro zu finanzieren. Dies geschieht aus Club-eigenen

Mitteln unter Beteiligung interner Sponsoren. Und nach dem Vortrag ging es dabei ganz flott. Andreas Wagner: „Einen Tag später konnte ich schon weitergeben: Es läuft. Ich war wirklich positiv gerührt von der Spendenbereitschaft unserer Mitglieder.“ Und Jana Marx ergänzte: „Ich habe erst einmal voller Freude geheult.“

Dabei bemüht sich der Verein nicht nur um warmes Essen und halbwegs erträgliche Nächte. Ein Ziel ist es, die Menschen wieder selbstständig zu machen – die eigene Wohnung und

auch ein Job sind das Ziel. „Pro Jahr schaffen wir das bei 20 der Wohnungslosen“, betont die Vorsitzende, die sich auch (noch) mehr Unterstützung von Seiten der Stadt wünscht: Ja, es gebe zwei Streetworker für dieses Klientel. „... das ist aber angesichts der Zahlen viel zu wenig“, seufzt Jana Marx.

Gerhard P. Müller



Jana Marx und Andreas Wagner verteilen in der Woche 100 „TOM“-Tüten auf dem Schulhof der dritten Realschule an obdachlose Grevenbroicher.

Foto: -gpm.

# Dem Zeugen wurde das Handy entwendet

**Grevenbroich.** Drei unbekannte Personen haben in der Nacht zum 7. Dezember gegen 1 Uhr von einem 71-jährigen Grevenbroicher das Mobiltelefon ergaunert. Die Personen haben nach ersten Erkenntnissen auf der Heinestraße Gegenstände aus einem Transporter in einen Pkw geladen. Dies bemerkte der Grevenbroicher auf seinem

Heimweg und wurde sodann von den Unbekannten angesprochen, sein Mobiltelefon herauszugeben. Nachdem er dieser Aufforderung nachkam, entfernten sich die Personen vermutlich mit einem Audi. Das Opfer informierte die Polizei, die trotz einer eingeleiteten Fahndung bisher keinen Verdächtigen antreffen konnten. Die Kriminalpolizei

hat die Ermittlungen auf Grund des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls auf Fahrzeugen und räuberischer Erpressung aufgenommen. Die Ermittler suchen Zeugen, die Hinweise zum Tathergang, zum flüchtigen Fahrzeug und den Tätern geben können. Diese Hinweise nimmt die Polizei unter der 02131/3000 entgegen.

## Bürger-Büro pausiert

**Grevenbroich.** Das Bürgerbüro der Stadt bleibt in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen. In der Zeit können keine Dokumente abgeholt werden. Fundsachen können ebenfalls nicht abgeholt oder abgegeben werden. Ab dem 2. Januar steht der Service des Bürgerbüros wieder vollumfänglich zur Verfügung.

# HEIM SPIEL

TSV BAYER SPORTCENTER

**17. SPIELTAG**  
FR 27.12.2024  
19.00 UHR

tickets.handball-dormagen.de

## Brautpaar der Woche gesucht

**Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)?** Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an [brautpaar@erft-kurier.de](mailto:brautpaar@erft-kurier.de). Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Wir gratulieren dem Brautpaar der Woche

**Am 6. September haben sich Silvia (geborene Heiden) und Thorsten Sauer im Grevenbroicher Standesamt ihr Ja-Wort gegeben. Kennengelernt hat sich das Paar 2002 in der fünften Klasse, verlor sich 2003 jedoch aus den Augen. Wiedergesehen haben sie sich schließlich 2022 und dann ineinander verliebt.**

Foto: Jörg Schumacher

**RETURN**

BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE

Am Hammerwerk 21-22  
41515 Grevenbroich  
Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr  
[www.returnstore.de](http://www.returnstore.de)